



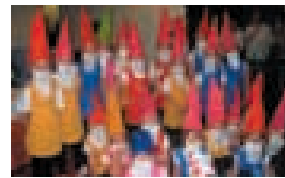
SENDENHORST

Die Firma Veka geht eine Kooperation mit den beiden weiterführenden Schulen Drensteinfurts ein. SEITE 6



DRENSTEINFURT

Die Bürgerschützen suchen am Wochenende einen Nachfolger für König Hermann Weber. SEITEN 7, 8, 9



SPORT

Die Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst feiert ihr 30-jähriges Bestehen. SEITE 5

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 47 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 13. Juni 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: die meiste Zeit bedeckt, die Sonne lässt sich kaum blicken, dazu 16 Grad
Donnerstag: heute wieder vermehrt Sonnenschein, etwas wärmer bei rund 17 Grad
Freitag: ein Mix aus Sonne und Wolken, es kann tröpfeln, dazu schwüle 25 Grad



10%

dauerhaft

PREISVORTEIL auf unser Sortiment*

z.B. TOMMY HILFGER

Herren T-Shirts **26,90**

29,90

*ausgenommen reduzierte Ware und Wäsche

bennemann

MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt

Kita feiert ihr 40-Jähriges

Walstedde • Mit einem großen Tag der offenen Tür feiert die Kita St. Lambertus am Sonntag, 17. Juni, ihr 40-jähriges Bestehen. Beginn ist um 14 Uhr mit einem Wortgottesdienst auf dem Außengelände. Anschließend wird Kita-Leiterin Christina Decker die Gäste begrüßen, um 14.30 Uhr wird ins bunte Programm gestartet. Für 17 Uhr ist eine Zaubershow mit Prof. Spaghetti im evangelischen Paul-Gerhardt-Haus angesetzt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Bratwürstchen und kalten Getränken gesorgt. Das bunte Programm orientiert sich am Indianerprojekt, das die Kita-Kinder in den vergangenen Wochen inhaltlich beschäftigt hat. Es wird Stockbrot gebacken, zu indianischer Musik getrommelt und getanzt und Indianergeschichten werden gelesen. Ein Bastelangebot rundet den bunten Nachmittag ab. Alle Interessierten sind zu diesem Tag der offenen Tür in die Kita eingeladen.

Ungefährliche Panzerbombe

Rinkerode • Die eine Bombe war längst detoniert, die andere „transportfähig“. Das ist das Ergebnis einer von der Bezirksregierung Münster durchgeführten Suche auf den Grundstücken Kirchbreite 13 und 14 in Rinkerode. Alte Luftbilder hatten dort den Verdacht auf Blindgänger geweckt (*DZ berichtete*). Die Grundeigentümer entschieden sich, nach den Bomben suchen zu lassen. Diese Suche erbrachte Fragmente einer detonierten Panzerbombe auf dem einen Grundstück. Im Boden des anderen lag allerdings eine 30 Kilo schwere Panzerbombe, die aber inzwischen, so die Kampfmittelräumer, „total ungefährlich“ sei. Gemeinsam mit den Bombentrümmern wurde sie durch die Spezialisten auf Kosten des Landes entsorgt. Karlheinz Mangels von der Stadt Drensteinfurt erklärte, dass die Eigentümer nun nur die Herrichtung des Grundstücks aus eigener Tasche bezahlen müssten. **•jan**

AKTION NUR DIESE WOCHE:

Sommerblumen reduziert bis zu 50%

✓ **Petunien „Surfinia“**

tolle Sorten und Farben, 12-cm-Topf

~~1,99~~ **1,00**

✓ **Zauberglöckchen einfarbig**

kräftige Pflanzen, 12-cm-Topf

~~1,99~~ **1,00**

✓ **Zauberglöckchen 3-farbig**

ein echter Hingucker, 12-cm-Topf

~~2,99~~ **1,50**

✓ **Verbenen Eisenkraut**

versch. Sorten u. Farben, 12-cm-Topf

~~1,99~~ **1,00**

✓ **Alle Geranien**

in unserem Geranienhaus, 12-cm-Topf

~~1,99~~ **0,99**

Blumenqualität aus Leidenschaft

Gärtnerei Schulze-Eckel

Prozessionsweg 1 · 59227 Ahlen · Telefon (0 23 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo. – Fr.: 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 14 Uhr • So. geschlossen



Ihr fünfjähriges Bestehen feierten am Wochenende die Rinkeroder Pfadfinder. Rund 20 Kinder und Jugendliche sowie einige Betreuer hatten sich am Freitag auf ihrem Gelände am Göttendorfer Weg (Reitanlage Große Dütting) eingefunden, um Zeit miteinander und in der Natur zu verbringen. Es standen Spiele und ein Lagerfeuer auf dem Programm. Ein besonderes Erlebnis war auch die anschließende Übernachtung in Zelten. Am Samstag waren die Eltern sowie Nachbarn und weitere Unterstützer eingeladen, gemeinsam mit den Pfadfindern einen stimmungsvollen Wortgottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Dieser wurde von Pastor Matthias Hembrock und Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann geleitet, aber auch die Kinder brachten sich lebhaft ein. Betreuerin Verena Kefaleas wies darauf hin, dass die Rinkeroder Gruppe alle Kinder ab acht Jahren für den 19. und 26. Juni jeweils um 17 Uhr zu einer Schnupper-Gruppenstunde einlädt. Ebenso seien alle Jugendlichen angesprochen, sich als Gruppenleiter zu engagieren. *Text/Foto: Moritz*

Billigere Beleidigung

Teilerfolg für einen Sendenhorster im Berufungsverfahren vor dem Landgericht Münster

Münster/Sendenhorst/Drensteinfurt • 300 Euro sind viel Geld. Ein 40-jähriger Sendenhorster darf sich jetzt darüber freuen, dass ihm das Landgericht Münster in einem durch den Angeklagten angestrengten Berufungsverfahren die Zahlung dieser Summe erließ. Nur noch 400 Euro muss der Mann nun berappen, weil er eine Mitarbeiterin der Agentur für Arbeit in Ahlen beleidigte.

Vor dem Amtsgericht Ahlen hatte sich der Mann im Februar ursprünglich wegen Beleidigung in zwei Fällen verantworten müssen.

Zunächst ging es um eine wütende E-Mail, die der Angeklagte am 1. Februar 2011 ans Jugendamt geschrieben hatte. Damals hatte der Sendenhorster Krach mit der Behörde, da es mit dem Kontakt zur von ihm getrennt lebenden Tochter nicht klappte.

Aufgebracht setzte sich der 40-jährige an seinen Com-

puter und sagte der zuständigen Sachbearbeiterin eines Abends mal so richtig die Meinung. „Lauf mir nicht über den Weg, wenn du keinen Plan hast“, war noch einer der milderen Sätze des vor Gericht verlesenen Schreibens. Er nannte die Behördenmitarbeiter „unfähig“ und verstieg sich schließlich zur unfreiwillig komischen Aussage, wichtiger als der Kontakt zur Behörde sei es ihm gerade, pardon, mit seinem Hamster sexuell zu verkehren. Um 2.02 Uhr am frühen Morgen schickte der Mann die Mail ab, nachdem er „drei Bier“ getrunken hatte, wie er zugab. Ob auch „ein paar Körnchen“ in die Abfassung der Mail eingeflossen seien, wollte der Staatsanwalt wissen. Nein, er habe nur drei Bier getrunken.

Der zweite, zunächst vor dem Amtsgericht Ahlen verhandelte Fall geschah im Frühjahr 2011 während einer Auseinandersetzung in der Ahlener Agentur für Ar-

beit. Dort gab es Zoff, weil der Sendenhorster just an dem Tag vorgeladen wurde, an dem er die ersten Aufträge für seine neu gegründete Auto- und Computerteile-Firma abwickeln wollte, so der Hartz-IV-Empfänger. Er war einer vorhergehenden Einladung zur Agentur nicht nachgekommen, angeblich hatte er nichts davon gewusst. Im Amt stellte er dann die Sachbearbeiterin lautstark zur Rede. Seine Mutter hatte er gleich mitgebracht.

Obszöne Geste

Die Sachbearbeiterin, eine 30-jährige Drensteinfurterin, die am Montag in Münster als Zeugin gehört wurde, wollte, dass der Sendenhorster seine schriftlich festgehaltenen Einlassungen zum verpassten Termin unterschrieb. Das hätte eine Kürzung seiner Bezüge bedeutet. Die Situation wurde für die 30-jährige brenzlich. Sie holte eine Kollegin hinzu. Der Sendenhors-

ter knallte eine Akte auf den Tisch und verließ mit einer Geste, die die Frau als obszön empfand, den Raum.

Während das Ahlener Amtsgericht beide Fälle als Beleidigungen gewertet hatte, sahen die Richter in Münster es anders. Die E-Mail sei zwar „inhaltlich grenzwertig“ gewesen, aber keine Herabwürdigung von Personen. Hier sei „mangelnde Sensibilisierung“ zu beklagen. Der sexuelle Verweis auf das Nagetier sei stilllos, unpassend und unhöflich, aber eine Beleidigung erkannte die Kammer nicht und kassierte diesen Anteil am Ahlener Urteil.

Ganz anders bei der Szene in der Agentur. Zwar hatte der neunfach, auch einschlägig vorbestrafte Sendenhorster sie noch in letzter Minute als Wutreaktion dargestellt. Für die Richter war sie beleidigend: „Alles andere ist lebensfremd.“ Die Quittung: 40 Tagessätze à 10 Euro. Der Angeklagte war mit der Entscheidung zufrieden. **•jan**

Im Stadion dabei

Drensteinfurt/Lemberg • Seit einer Woche sind der Stewerter Torsten Hirsch, seine Frau Olha und drei Freunde in der Ukraine unterwegs. Mit zwei Geländewagen hatten sie die Strecke dorthin bewältigt, um bei der Fußball-EM dabei zu sein. Verbunden hat die Truppe die Fahrt mit einem guten Zweck: Sie sammelt Spenden für das Projekt „Our Kids“ der Deutsch-Ukrainisch-Polnischen Gesellschaft (*DZ berichtete*). Torsten Hirsch schildert, was die Truppe in den ersten Tagen erlebt hat:

„Am Samstag haben wir natürlich das Spiel gegen Portugal gesehen. Da die Stell-

plätze am Stadion nicht fertig waren, mussten wir etwas außerhalb parken. Die Zuschauer wurden mit Shuttlebussen befördert, was reibungslos klappte. Nach dem Sieg feierten wir in der Innenstadt.

Am folgenden Tag haben wir zwölf Stunden im Auto zugebracht, um nach Tschernobyl zu kommen. Dort wohnen Verwandte meiner Frau. Für Donnerstag ist ein Besuch im Kinderheim in Kiew geplant, zu dessen Wohl wir ja hier unterwegs sind.“ Und beim Spiel gegen Holland ist die Gruppe natürlich auch wieder im Stadion dabei.

Spendenkonto 55 66 900, Volksbank Münster, BLZ 401 600 50



Torsten Hirsch und seine Frau Olha (v.r.) sind derzeit unterwegs in der Ukraine. Am Sonntag verfolgten sie das Spiel der deutschen Nationalmannschaft im Stadion. Foto: pr

Sommermeier
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit freundlicher Empfehlung aus unserer Backstube:

Elefantenbrot
Reines, fein gemahlenes Dinkelgetreide mit Natursauerteig aus Roggen, sehr saftig!
Angebots-Preis 750 g **2,50€**

Obst-Plunder
Zart-splittiger Butterplunder mit Frisch-Obst der Saison
Stück **1,50€**
Angebot: 2 St. **2,75€**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr
Freundliche und kompetente Bedienung inclusive.

TV • PC • Notebook • Beamer

aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

Buschkötter
Musik • Technik • Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Elternprotest ohne Erfolg

Sendenhorst • Es bleibt wohl doch dabei: An der KvG-Schule Sendenhorst werden im Schuljahr 2012/13 die vier Klassen des jetzigen ersten Jahrgangs zu drei Klassen zusammengelegt. Eine entsprechende Stellungnahme des Schulamts für den Kreis Warendorf hat die Stadtverwaltung Sendenhorst bekommen. Nach einem Elternprotest hatte die Verwaltung das Schulamt und die Bezirksregierung Münster gebeten zu prüfen, ob der Jahrgang auch weiterhin vierzünftig geführt werden dürfe. Dies hatten die Eltern in einem Brief an Bürgermeister Berthold Streffing sowie an das Schulamt und die Bezirksregierung verlangt (*DZ berichtete*). Sie hatten sich darauf berufen, dass das NRW-Schulministerium Grundschulklassen mit mehr als 29 Kindern vermeiden wolle. Doch die zuständige Schulrätin teilte der Stadt Sendenhorst mit, dass es sich bei den Plänen nur um einen Entwurf handle. Im kommenden Schuljahr besuchen 84 Kinder die Jahrgangsstufe zwei der KvG-Schule. Diese Zahl stelle die Grundlage für die Bildung von drei Klassen dar, so die Schulrätin. **•dz**

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 6.30 Uhr: kfd, Tagesfahrt nach Aachen, Haltestelle Landsbergplatz
- 13.30 Uhr: Senioren St. Regina, „Fahrt ins Grüne“, ab Landsbergplatz
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19 Uhr: kfd-Leezenladies, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, St. Lambertus; anschließend: Frühstück, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Frauenhilfe, Plauderstündchen, Thema: Hollunder, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 18.30-20 Uhr: DRK, Seniorentanz, DRK-Heim (Weststr.)

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 20 Uhr: kfd, Vortrag über Osteoporose, Ludgerushaus

Donnerstag

Drensteinfurt

- 6.30 Uhr: Frühschwimmen, Erlbad
- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 13.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Wallfahrt zum Annaberg in Haltern, ab Landsbergplatz
- 14 Uhr: Heimatverein, Radtour ins Grüne, ab Alte Post
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Elternabend zu SKiFF 2012, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Markt
- 19.11 Uhr: KG „Schön wär’s“, Stammtisch, Zurmühlen
- 20 Uhr: Initiativkreis Montessori-Pädagogik, Gründung Förderverein, Forum Schleiten

Albersloh

- 19 Uhr: kfd, Sommergottesdienst und Klönabend, St. Ludgerus und Ludgerushaus

Freitag

Drensteinfurt

- 9.45 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverein, Jahresausflug nach Greven, ab Dreingau-Halle
- ab 18 Uhr: Bürgerschützen St. Johannes, Schützenfest mit Messe (St. Regina), Antreten und Kranzniederlegung (19 Uhr, Ehrenmal), Bierkönigschießen und Kommers (20 Uhr), Festzelt im Schlosspark
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 16 Uhr: Kindermusical „Ritter Rost“, alte Turnhalle

Walstedde

- 17 Uhr: kfd St. Lambertus, Radtour, ab Kirchplatz

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19 Uhr: Herz-Jesu-Arbeitsgemeinschaft, Herz-Jesu-Fest, Kapellichen Hof Halene

Samstag

Drensteinfurt

- 7.30 Uhr: Siedlergemeinschaft Ossenbeck, Sommerfahrt ins Phantasialand, ab Spielplatz Heimstätten-/Fliederweg
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- ab 12 Uhr: Bürgerschützen St. Johannes, Schützenfest mit Antreten (Marktplatz), Königsschießen (14 Uhr), Familiennachmittag (14.30 Uhr), Festumzug (19 Uhr), Großer Zapfenstreich (20 Uhr, Haus Steinfurt), Festball (20.30 Uhr), Festzelt im Schlosspark

Rinkerode

- 16 Uhr: Kindermusical „Ritter Rost“, alte Turnhalle

Sendenhorst

- 13.30 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Feier zum 30-jährigen Bestehen, Westtorhalle



Begeistert waren 100 Kinder, als sie jetzt auf der Waldbühne in Hamm-Heessen das Musical „Tabaluga und Lilli“ erlebten. Die Geschichte von Feuer, Eis und der Liebe eines kleinen Drachen spielt vor Millionen von Jahren, als Drachen die Welt bevölkerten. Sie konnten fliegen, Feuer spucken und sprechen. Doch es kam die Zeit, da drohte die ewige Stille des Eises alles Lebendige zu vernichten. Besonders in jenen Tagen setzt Tyrion, der alte Drachenvater, alle Hoffnung in seinen Sohn Tabaluga, den letzten Bewohner des Feuers. Weil das Finale so spannend inszeniert war, stand den Kindern die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Organisiert worden war die Fahrt, an der auch zahlreiche Kinder aus Drensteinfurt und Sendenhorst teilnahmen, von der Vereinigten Volksbank.

Foto: pr

Auch Kinder mögen Alte Musik

Viertägiges Festival „ReTour.1712“ mit Konzerten in Walstedde, Sendenhorst und Münster

Walstedde • Dass auch schon Achtjährige sich für Alte Musik interessieren und diese mit viel Eifer lernen und vortragen, das zeigten jetzt die Jungen und Mädchen, die beim Kinderworkshop zum Festival „ReTour.1712“ mitgemacht haben.

Unter dem Titel „Erstaunliches aus der Welt der Alten Musik“ hatten 25 Teilnehmer im Alter von sechs bis zwölf Jahren mit den Leiterinnen Brigitte Meier-Sprinz und Cornelia Runte-Wolf den Tag über Werke aus dem Mittelalter bis zum Barock einstudiert. „Am Anfang haben wir die Stücke zusammengesetzt, dann haben wir alte Tanzmusik gehört und uns dazu bewegt“, erklärte Meier-Sprinz. Außerdem erhielten die jungen Musiker die Gelegenheit beim „Lully-Orchester“ reinzuschnuppern. Nach vielen Proben in Kleingruppen und der Generalprobe waren zum Konzert in der Kulturscheune rund 150 Besucher gekommen, um den Klängen der Kinder zu lauschen. Schon das erste Stück war

wohl den meisten Zuhörern bekannt. Mit der Eurovisionshymne aus dem „Te Deum“ eines Präludiums von Marc-Antoine Charpentier hätten die Musiker keinen passenderen Einstieg finden können. Von Telemann bis zu Vivaldi folgte eine musikalische Reise quer durch Europa. Unterstützt wurden die

Musiker dabei von Festival-Teilnehmern, die in unterschiedlichen Kleingruppen Werke präsentierten und so zur Vielseitigkeit des Konzerts beitrugen.

Mit viel Eifer sorgten die insgesamt rund 40 Kinder für ein harmonisches Klangerlebnis. Langweilig wurde es nie, dafür sorgte schon der

nervende Hausmeister alias Dr. Andreas Sprinz, der immer an den unpassendsten Stellen auftauchte und mit seinen vielen Fragen absichtlich für Unruhe sorgte.

Das Festival war an Fronleichnam in Walstedde gestartet und am Sonntag mit einem Konzert in Münster zu Ende gegangen. •jud



Der Hausmeister alias Festival-Organisator Dr. Andreas Sprinz (r.) sorgte beim Kinderkonzert am Samstagnachmittag für kurzweilige Unterhaltung.

Foto: Wiesrecker

Aus dem Polizeibericht

- In der Nacht zu Sonntag waren in Drensteinfurt Vandalen unterwegs. Die unbekannten Täter beschädigten insgesamt sieben Wagen, die ordnungsgemäß auf der Josefstraße und dem Honekamp abgestellt waren. Ohne Grund traten sie an den Autos jeweils den linken Außenspiegel ab. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann nicht genau beziffert werden. Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

„Tom haut ab“

Aufführung am Sonntag in Ahlen

Drensteinfurt/Ahlen • Rund 100 Kinder der Drensteinfurter Kinderchöre führen am Sonntag, 17. Juni, ihr neues Musical „Tom haut ab“ in Ahlen auf. Beginn ist um 16 im Pfarrsaal St. Ludgeri, Gemmericher Straße.

Unter der Gesamtleitung von Kantorin Miriam Kaduk werden die jungen Darsteller von einer Live-Band mit Musikern aus dem Ahleener Raum begleitet: Andreas Blechmann (Keyboards), Harald Sewing (Gitarre), Ansgar Gertkemper (Schlagzeug) und Volker Junker (Bass).

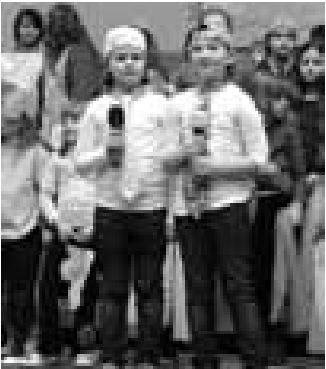
Nach fast zehnjähriger Tätigkeit als Musikerin in Drensteinfurt, komponierte Miriam Kaduk diesmal das Musical selbst. Die Texte stammen von Lars Günther, freier Lektor und Autor.

Gespielt wird die biblische Geschichte vom „barmherzigen Vater“ in neuer Sprache.

Zum Inhalt: Tom fühlt sich von seinen Eltern schrecklich genervt. Immer wird ihm gesagt, was er zu tun hat. Dabei würde er doch so gerne in die Welt ziehen, neue Freunde finden und fremde Orte kennenlernen. Eines Tages fasst der den Entschluss: Er will weg! Mit dem Geld, was ihm seine Eltern mitgegeben haben, findet er schnell Freunde, die mit ihm ziemlich

wilde Partys feiern. Die Warnungen seiner besten Freunde will er nicht hören. Dann wird plötzlich alles anders: Das Geld ist aufgebraucht, und keiner seiner angeblichen neuen Freunde will ihm etwas geben. Da trifft Tom eine schwere Entscheidung: Er geht zurück nach Hause und wird von seinem Vater herzlich aufgenommen. Sein Bruder findet das nicht gerecht, denn er hat die ganze Zeit hart für seinen Vater gearbeitet und nie etwas bekommen...

Der Eintritt kostet 2 Euro für Kinder, 4 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Familien. Der Einlass in den Saal erfolgt ab 15.30 Uhr. Beginn der Aufführung ist um 16 Uhr.



Die Drensteinfurter Kinder stehen am Sonntag in Ahlen auf der Bühne.

Foto: pr

Naturgenuss in der Davert

Rinkerode • Die NABU-Naturschutzstation Münsterland bietet am Samstag, 16. Juni, eine ganztägige „Kulinarische Radtour durch die Davert“ an. Unterwegs gibt es nicht nur reichlich Naturgenuss, sondern auch eine reichhaltige Verköstigung durch das Gasthaus Eickholt in Davensberg und das Restaurant Lohmann in Rinkerode. Unter Leitung des NABU-Mitarbeiters Andreas Beulting führt die etwa 30 Kilometer lange Rundtour vorbei an allen Schönheiten der sagenumwobenen Davert und der angrenzenden Hohen Ward. Auch ein Besuch der Auerochsen und Wildpferde im neuen Beweidungsgebiet des NABU am Emmerbach steht auf dem Programm. Die Radtour beginnt um 11 Uhr am Gasthaus Eickholt und kostet 36 Euro pro Person (inkl. Verköstigung). Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02501) 9719433. www.NABU-Station.de

Für Körper und Seele

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bietet ihren Mitgliedern am Montag, 2. Juli, um 20 Uhr Streicheleinheiten für Körper und Seele an. An diesem Verwöhn-Abend stellt Diplom-Pädagogin Eva Maria Anslinger den Einsatz von verschiedenen ätherischen Ölen in unterschiedlichen Anwendungsbereichen vor. Anmeldungen nimmt Bärbel Johnen, Tel. (02508) 8358, entgegen.

Bauern und Bürger feiern

Drensteinfurt • Der Bauernschützenverein St. Michael trifft sich am Samstag, 16. Juni, mit Hofstaat, Chargierten und Vorstand um 18.45 Uhr am Festzelt im Schlosspark. Um 19 Uhr geht vom Festzelt aus der gemeinsame Umzug mit den Bürgerschützen St. Johannes und ihrem neuen König los.

Radtour ins Grüne

Drensteinfurt • Zur Radtour ins Grüne lädt der Heimatverein am Donnerstag, 14. Juni, ein. Start ist um 14 Uhr an der Alten Post. Wer nicht radeln kann, für den wird eine Mitfahrgelegenheit zum Ziel organisiert. Anmeldung bei Hedwig Münstermann, Tel. (02508) 1476.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- Polster Aktuell
 - Huesmann Hausgeräte
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreislise Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Ihren „Bibliotheksführerschein“ erhielten in der vergangenen Woche die 19 Vorschulkinder des Walstedder Kindergartens St. Lambertus. An drei Nachmittagen hatten Gabi Schellok, Ingeborg Linkamp und Hiltrud Muschik den Mädchen und Jungen erklärt, wie das System Bücherei funktioniert. Dazu gehören der Umgang mit den verschiedenen Medien, der Aufbau der Bücherei und die Einführung in die verschiedenen Genres. Jetzt sind die künftigen Erstklässler fit für die Bücherei und können diese in Zukunft selbstständig nutzen.

Foto: pr

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Den Traummann geheiratet

Das Ehepaar Klaus ist seit 60 Jahren glücklich

Drensteinfurt • „Es war zur Weihnachtszeit, als ich meinen jetzigen Mann zum ersten Mal sah“, erinnert sich Josefine Klaus. Sie machte gerade einen Schaufensterbummel, als ihr Wilhelm Klaus mit dem Fahrrad entgegen kam. Sie wusste gleich, dass er der Richtige für sie war. „Ich achte bei Männern auf gepflegte Hände und Zähne – und bei ihm traf beides zu. Außerdem sah er sehr attraktiv aus“, sagt Josefine Klaus. „Ich habe meinen Traummann gefunden.“

Am heutigen Mittwoch feiern Josefine und Wilhelm Klaus ihre Diamanthochzeit. Die gemeinsamen 60 Jahre werden noch groß mit Freunden und Familie im Gasthof Zur Werse gefeiert.

Nach gerade mal einem gemeinsamen Jahr hatten sich Josefine, geborene Keuper, und Wilhelm Klaus damals im Standesamt in Drensteinfurt am 13. Juni 1952 das Ja-Wort gegeben. Kirchlich heiratete das Paar in Hamm. Wilhelm war 24 Jahre alt, als er mit seiner großen Liebe den Bund fürs Leben schloss. Die Hochzeitsreise ging nach Norden, wo das Paar auch heute noch gerne Urlaub macht.

Drensteinfurt ist die Heimat

von Josefine Klaus. Ihr Mann kommt ursprünglich aus Reichenberg nahe Würzburg. Er kam aus der Gefangenschaft nach Stewwert. Lange Zeit lebte das Paar bei Josefines Eltern in der Wagenfeldstraße, bis es in der Von-Eichen-dorff-Straße ein Haus kaufte. Josefine Klaus war all die Jahre als Hausfrau tätig, während ihr Mann bei der Bahn in Münster arbeitete.

Große Familie

Wilhelm Klaus stammt aus einer großen Familie mit drei Schwestern und fünf Brüdern. Auch Josefine hatte acht Geschwister. Mittlerweile hat das Paar 13 Enkelkinder. Der älteste Enkel ist 30 Jahre alt.

Schon damals liebte Josefine Klaus die Gartenarbeit, der sie auch heute noch fleißig nachgeht, während ihr Wilhelm alle anfallenden Arbeiten im Eigenheim erledigt. „Uns ging es all die Jahre nicht wirklich schlecht, und wir waren zusammen immer glücklich“, so Josefine Klaus rückblickend. Für die Zukunft wünschen sich die beiden noch eine möglichst lange gemeinsame Zeit – und Gesundheit. •nas



Josefine und Wilhelm Klaus können heute auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Foto: Schmidt



„Fluch der Karibik“ hieß das Motto des ersten Spielenachmittages im Drensteinfurter Erlbad. Die Kinder konnten sich wilde Schlachten auf Schlauchbooten liefern, eine kleine Schnitzeljagd machen und sich bei Fangspielen wieder warm laufen. Trotz des mäßigen Wetter hatte die kleine Truppe viel Spaß und genoss das bunte Programm. Weitere dieser Spielenachmittage sollen im Laufe des Jahres folgen. Text/Foto: Drepper

Münster ist das Ziel

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt besucht am Samstag, 23. Juni, den Botanischen Garten in Münster und lädt alle Interessierten ein. Nach der Besichtigung ist ein gemeinsames Kaffeetrinken am Aasee geplant. Alle Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr am Bahnhof. Die Kosten betragen 5 Euro plus Fahrtkosten. Anmeldung bei Klaus Eusterwiemann, Heimstättenweg 33, Tel. (02508) 993843, bis zum 20. Juni.

Wallfahrt nach Telgte

Drensteinfurt • Anlässlich der Krankenwallfahrt des Malteser-Hilfsdienstes nach Telgte findet am Sonntag, 17. Juni, um 14.30 Uhr ein Pontifikalamt mit Weihbischof Zekorn statt. Zu dieser Wallfahrt sind alle alten, kranken und behinderten Mitmenschen eingeladen. Sie werden ab 13 Uhr von den Maltesern abgeholt, betreut und abends wieder heim gebracht. Anmeldung bei Hedwig Eckhoff, Tel. (02508) 1301.



Mitfiebern und mitjubeln hieß es am Samstagabend auf dem Drensteinfurter Marktplatz. Die Fußball-EM ist in vollem Gange – und die deutsche Elf mitten drin. Hunderte Bürger hatten sich für das erste Spiel der Nationalmannschaft gegen das heimische Sofa entschieden und sich mit Freunden auf den Weg in die Innenstadt gemacht, wo das Spiel auf einer großen Leinwand übertragen wurde. Die Fans hatten sich beste Mühe gegeben, Flagge zu zeigen oder sich mit Hüten und T-Shirts in Schwarz-Rot-Gold zu schmücken. Die Spannung, die während der 90 Minuten über dem Marktplatz lag, war fast mit Händen zu greifen. In der 72. Minute erlöste das Tor von Mario Gomez die Stewwerter aus ihrem Bann. Alles jubelte, schrie, und Fahnen wehten durch die Luft. Das Public Viewing war wieder ein voller Erfolg. Text/Foto: Schmidt

Ein Treffpunkt für Gläubige

Neuer Pfarrsaal offiziell eingeweiht / Kirchliche Kindergärten bekommen Verbundleitung

Drensteinfurt • Ganze 18 Jahre mussten die Drensteinfurter Katholiken auf ihren Pfarrsaal warten. Am Montagabend wurde der etwa 120 Quadratmeter große Raum, der an der Ostseite des Alten Pfarrhauses angebaut worden ist, eingeweiht.

„Wunder dauern manchmal länger“, brachte Martin Karnein vom Verwaltungsausschuss das Vorgehen, das 1994 seinen Anfang nahm, auf den Punkt. Pfarrer Matthias Hembrock sieht in dem neuen Gemeindegastsaal einen Treffpunkt für Gläubige aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde. Rund 70 Bürger hatten am Montag den Weg in den Saal mit den großzügigen Fenstern und der offenen Bauweise gefunden und erfuhren während der Pfarrversammlung, die parallel zur Einweihung stattfand, Neues aus dem Gemeindeleben.

Nach der Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Hembrock, brachte Karnein den Gästen die Geschichte des Pfarrsaals näher. 18 Jahre Planung seien dem Bau vorausgegangen. Unter anderem werden das Kirchenbüro und die Bücherei dort einen neuen Standort finden.

Susanne Lettmann, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Gremiums. Sie blickte zurück auf zwei gelungene Pfarrfeste. „Es ist ganz selbstverständlich, dass jeder auch beim anderen Kirchenturm mit anpackt“, verdeutlichte sie das Zusammenwachsen der Ortsteile. Zurzeit stellen Menschen mit Behinderung ein großes Thema im Pfarrgemeinderat dar. In Zukunft wolle man sich mehr mit den Bedürfnissen von Senioren beschäftigen, so Lettmann.

„Wir mischen uns ein“, sei ein Leitspruch des Rates, der sich auch kritisch zur Erdgasförderung äußerte.

Neues ab August

Aus dem Verwaltungsausschuss berichtete anschließend Bernhard Krellmann. Neu ist, dass ab August dieses Jahres eine übergeordnete Verbundleitung für die insgesamt vier Kindergärten in der Pfarrgemeinde eingesetzt wird. Durch diese neue Leitungsstruktur werde der Träger in wesentlichen Bereichen entlastet.

Auch Bürgermeister Paul Berlage fand lobende Worte für den „luftigen“ Pfarrsaal: „Eine Gemeinde mit dieser Anzahl an Mitgliedern und Aktivitäten braucht so einen Saal.“ Das Alte Pfarrhaus sei ein Kleinod Drensteinfurts und befinde sich noch dazu in einer schönen Umgebung.

Für die Musik sorgte während der Veranstaltung die Junge Kantorei unter Leitung von Miriam Kaduk. Das neue Klavier wurde von Henrike Kuhlman und Barbara Kandel eingeweiht. •jud



Zur Einweihung des neuen Pfarrsaals waren viele Gäste gekommen. Foto: Wiesrecker

Beutel bedrucken und Masken machen

Bei der Sommer-Kinder-Ferienfreizeit (SKiFF) werden diverse Workshops angeboten

Drensteinfurt • Nur noch wenige Wochen, dann beginnen die großen Sommerferien und somit auch die beliebte Ferienfreizeit SKiFF.

Vorab gibt es für die Eltern der teilnehmenden Kinder noch einen Infoabend, bei dem die letzten wichtigen Dinge geklärt werden. Der Abend findet am kommenden Donnerstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Die Teamer, die die Ferienfreizeit begleiten, werden an dem Tag unter anderem die Halle anhand einer Bildershow vorstellen sowie

den Tagesablauf erläutern. Damit das für die Teamer für die Planung einfacher ist, ist es wichtig, dass an diesem Abend die Blätter zur Wahl des Dauerworkshops mit dem Namen des Kindes und des gewählten Workshops mitgebracht werden.

Die Dauerworkshops finden während der Ferienfreizeit drei Mal statt und können auch nicht mehr gewechselt werden. In diesem Jahr wird ein Speckstein-Workshop angeboten. In diesem stellen die Kinder aus Speckstein eigene Kettenanhänger her.

Beim Jutebeutel-Workshop werden Jutebeutel bedruckt und mit Broschen und Buttons verziert. Der Harry-Potter-Workshop verspricht viel Magie und Zauberei. Neben kleinen Zauberkünsten schnitzen die Kinder sich einen Zauberstab und entwickeln Zaubersprüche. Außerdem werden Abzeichen gemacht, zu welchem „Haus“ die Kinder gehören.

Beim Beauty-&-Seife-Workshop können die Kinder entspannen. Es werden Crèmes und Seifen hergestellt sowie Schönheitsmasken gemacht.

Der Sport-Workshop verspricht viel Bewegung, sei es nun beim Fußball, Volleyball oder Basketball. Beim Waldabenteuer gehen die Kinder in den Wald und erkunden diesen bei einer Wanderung. Der Kreativ-Workshop lässt jede Menge Freiraum für eigene Ideen. Kinder, die den Dauerworkshop Lagerzeitung belegen möchten, sorgen während SKiFF dafür, dass Peinlichkeiten und lustige Dinge in einer kleinen Zeitung festgehalten werden, die nach SKiFF jedes Kind bekommt. •nas



Ausflug nach Drensteinfurt

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode lädt am Samstag, 30. Juni, um 14 Uhr zur diesjährigen Sommerfahrradtour durch das Münsterland ein. Treffpunkt ist der Dorfplatz. Von hier startet die Tour über Wirtschaftswege in Richtung Café Franke in Drensteinfurt. Alle Kolpingmitglieder und interessierte Fahrradfahrer – auch Nichtmitglieder – sind zur Teilnahme an dieser Tour eingeladen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird die Rückreise angetreten. In den Pausen ist für Getränke zur Stärkung der Radfahrer gesorgt. Der Tag wird gemeinsam beim Grillen im Biergarten Droste ausklingen.

Harsewinkel und Telgte

Walstedde • Der Jahresausflug des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Walstedde findet in diesem Jahr am Montag, 18. Juni, statt. Zunächst wird das Firmengelände des Landmaschinenherstellers Claas in Harsewinkel besichtigt. Nachmittags geht es dann nach Telgte zum Milchviehbetrieb der Familie Fockebrock. Abfahrt ist um 8 Uhr an der Gaststätte Buttermann, wo abends auch der gemütliche Ausklang stattfindet. Anmeldung bei Hermann Borgschulte, Tel. (02387) 8134, oder Hubert Rosendahl, Tel. (02595) 962428 (tagsüber) o. Tel. (02387) 1431 (abends).

E-Bikes richtig nutzen

Rinkerode • Die kfd bietet allen Rinkeroder Bürgern eine E-Bike-Information mit Probefahren an. Am Dienstag, 26. Juni, um 10 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, unter fachkundiger Leitung E-Bikes am Pfarrzentrum auszuprobieren und sich zu informieren. Die Firma Zweirad Mürmann aus Drensteinfurt wird die E-Bikes erklären. Für Fragen der Verkehrssicherheit stehen zwei Polizeibeamte zur Verfügung. Anmeldung bei Elisabeth Horstkötter, Tel. (02538) 95123.

Heimatreunde radeln los

Walstedde • Die jährliche Radtour des Heimatvereins Walstedde findet am Sonntag, 17. Juni, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Heimathaus. Es werden etwa 20 Kilometer geradelt. Bei einer Rast können sich alle stärken. Die Rückkehr ist gegen 17 Uhr. Am Heimathaus werden dann Würstchen gegrillt und kalte Getränke angeboten. Hierzu sind auch alle anderen Walstedder eingeladen.

Treffen der Spielleute

Drensteinfurt • Der Spielmannszug Grün-Weiß musiziert am Wochenende auf dem Bürgerschützenfest. Dazu treffen sich die Mitglieder am Freitag, 15. Juni, um 18.30 Uhr und am Samstag, 16. Juni, um 11.30 Uhr am Restaurant La Piccola. Am Sonntag, 17. Juni, ist um 10.30 Uhr Treff an der Königskei. An allen drei Tagen wird in Uniform gespielt. Am heutigen Mittwoch wird nochmal um 19 Uhr geprobt.

Volksradfahren der SG am 1. Juli

Sendenhorst • Am letzten Sonntag vor den Sommerferien, also am 1. Juli, findet das 29. Volksradfahren der Sendenhorster SG statt. Der Start erfolgt beim Hauptsponsor und Mitveranstalter, der Vereinigten Volksbank, in der Fußgängerzone. Start ist von 12 bis 13 Uhr. Das Startkommando geben als Schirmherrin Maria Schäfer vom ADFC Sendenhorst, Bernd Petry von der Volksbank und Franz-Josef Reuscher, 1. Vorsitzender der Sportgemeinschaft. Die Organisatoren haben wieder zwei Strecken ausgearbeitet. Die

kleine Strecke „Hoetmar“ ist 24 km lang, die längere Strecke „Enniger“ 33 km. Ziel ist das Sport- und Freizeitzentrum an der Jahnstraße, wo auch die große Tombola stattfinden wird. Hauptgewinn ist ein neues Fahrrad, viele weitere Preise winken den Teilnehmern. Für den Nachwuchs gibt es das SG-Spielmobil und eine Spielwiese, für das leibliche Wohl werden die Fußballer der Alten Herren sorgen, für die medizinische Versorgung die DRK-Gruppe um Ute Guddack. Rund 80 Helfer der SG werden im Einsatz sein.

Termine fürs Minisportabzeichen

Sendenhorst • Alle Kinder bis sieben Jahre können wieder ihre sportlichen Leistungen mit dem Minisportabzeichen beurkunden lassen. Melanie Traven freut sich auf viele teilnehmende Mädchen und Jungen, die mit ihren Eltern die fünf Disziplinen (Werfen, Weitsprung, 50 und 400 Meter Laufen und 20 Meter Rückwärtslaufen) bewältigen werden. Auf dem Rasenplatz

hinter der St.-Martin-Realschule werden am Dienstag, 19. Juni, Mittwoch 27. Juni, und Donnerstag, 26. Juni, jeweils ab 16 Uhr Zeiten gestoppt und Weiten notiert. Die Verleihung der Minisportabzeichen findet am Sonntag, 9. September, um 10 Uhr in der Aula der Realschule statt. Bei Fragen gibt Melanie Traven telefonisch Auskunft: (02526) 951628. • as



Ortspokalturnier „eskaliert“: GW Albersloh hatte zum traditionellen Ortspokalturnier eingeladen. 14 Mannschaften nahmen teil, fünf Schiris sorgten für einen fairen Verlauf. Zum Auftakt gab es einen 4:0-Erfolg für „SDU“ (Sportkameraden Dortmunder Union) gegen die „Bikini Botton All Stars“. Am Ende siegte der „1. SC Eskalation“ (Bild) mit 5:3 nach Elfmeterschießen gegen den mehrfachen Pokalsieger „SC Lattenkracher“ und übernahm damit den Pokal vom „Himmlischen“ Vorjahressieger. Den dritten Platz erkämpften sich die „Athletics Ahrenhorst“ gegen „SDU“ – ebenfalls nach Elfmeterschießen (3:2). Die U17-Mädchen setzten sich in einem Freundschaftsspiel 3:1 gegen die „Ladykracher“ durch. Parallel zu den Partien des Ortspokalturniers konnten Spieler und Zuschauer die ersten EM-Spiele verfolgen. Carsten Manz hatte den Wettbewerb organisiert, Turnierleiter waren Martin Gausepohl, Marco Frie und Thorsten Wulfekotte. Text/Foto: Genz

FORTUNA-SPORTWOCHE



Gut abgeschnitten hat die zweite Mannschaft der Fortuna beim Turnier für F-Jugendenden am letzten Tag der Sportwoche. Nach der Gruppenphase gewannen die Walstedder das Spiel um Platz drei mit 4:1 gegen Drensteinfurt und sicherten sich den Bronzerang. Die erste Mannschaft der Fortunen setzte sich gegen die FSG Ahlen durch und belegte Platz sieben. Trainer der beiden Teams sind Stefan Friedrich und Niklas Dreckmann. Die SG Sendenhorst gewann das Turnier vor Heessen. Text/Foto: Budde



Platz zwei sicherte sich Fortuna Walstedde beim Turnier für G-Jugendenden. Die Mannschaft von Christian Prior und Lasse Surmann musste sich lediglich den Minikickern aus Bockum-Hövel geschlagen geben, die alle Spiele gewannen. Gegen den SV Drensteinfurt gelang den Fortunen jeweils ein Unentschieden. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses wurde der SVD Dritter und damit Letzter. Trotzdem waren die Trainer stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge. Text/Foto: Budde



Verkehrte Welt: Beim Turnier der C1-Junioren ist die zweite Mannschaft des SVR vor der ersten gelandet. Aufgrund des großen Kaders waren die Rinkeroder mit zwei Teams angetreten. Die Zweitvertretung gewann zunächst drei Mal – unter anderem 2:0 im vereinsinternen Duell –, musste sich zum Abschluss aber dem Turniersieger SV Drensteinfurt 0:1 geschlagen geben und wurde Zweiter. Der SVR I als Vorletzter schlug nur Albersloh. Text/Foto: Westbrock

GWA-JUGENDTURNIERTAGE



Ohne Gegentor setzten sich Alberslohs U13-Mädchen durch. Das Team der Trainer Sula Fleischmann und Said El Harar gewann das Derby gegen Drensteinfurt mit 1:0 und gegen Alverskirchen 2:0. Torlos endeten die Partien gegen Münster 08 und gegen Hoetmar, das am Ende ebenfalls acht Punkte auf dem Konto hatte und Zweiter wurde. Die SVD-Juniorinnen punkteten nur beim 0:0 gegen Münster 08 und wurden ohne Treffer Letzter. Text: mak/Foto: Husmann



Dritter: Die U8 der DJK GW Albersloh schaffte es hinter Schüren und Telgte immerhin aufs Podest. Die Jungs der Trainer Tim Bongert (hinten l.) und Johannes Uhlenbrock kassierten zwei Niederlagen, schlugen Rinkerode aber deutlich mit 6:0 und Warendorf immerhin 1:0. Gegen Westkirchen kam GWA nicht über ein torloses Remis hinaus. Der SVR landete auf dem vierten Platz. Die Rinkeroder konnten nur zum Abschluss gegen Westkirchen gewinnen (2:0). Text: mak/Foto: Husmann

SVR-JUGENDSPORTWOCHE



Zweiter Sieger wurde die C2-Jugend des SVR. Mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage musste Rinkerode nur Sendenhorst den Vortritt lassen. Die SG sicherte sich mit drei Siegen klar den Turniersieg. Da die Mannschaft aus Hilstrup nicht antrat, musste der Wettkampf mit vier Teams auskommen. Dafür wurde die Spielzeit verlängert. Trotz der Absage aus Hilstrup waren die Veranstalter mit dem Turnier sehr zufrieden. Text/Foto: Westbrock



Chancenlos waren die Albersloherinnen beim Turnier für U17-Mädchen. Die Spielerinnen von Trainer Christoph Hülsmann verloren alle sechs Spiele – unter anderem 0:1 gegen Drensteinfurt I und den späteren Sieger aus Hilstrup sowie 0:3 gegen den SVD II. Der zweiten Mannschaft aus Drensteinfurt, die vier Mal gewann und nur Hilstrup unterlag, fehlte am Ende ein Punkt zum ersten Platz. Die Erstvertretung des SVD wurde Fünfter. Text: mak/Foto: Husmann



Ein Tor reichte den Albersloher U9-Junioren, um zumindest Rinkerode hinter sich zu lassen und Vierter zu werden. Das fiel beim 1:0 gegen Everswinkel. Gegen Sendenhorst (0:4) und Alverskirchen (0:1) verlor die Mannschaft von Benjamin Pufahl (hinten v.l.), Florian Tidau und Sebastian Niehues. Torlos endete das Duell mit Rinkerode. Die Sendenhorster SG blieb ohne Gegentreffer, gewann drei von vier Spielen – das letzte sogar 10:0 – und damit auch das Turnier. Text: mak/Foto: Husmann

Abnahme des Sportabzeichens

Sendenhorst • Der nächste Termin für die Abnahme der leichtathletischen Übungen fürs Sportabzeichen findet am Donnerstag, 14. Juni, ab 18 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Jahnstraße statt. Angeboten werden Weitsprung, Schlag-, Wurf- und Schleuderball, Kugelstoßen, Steinstoßen sowie Kurz- und Langstreckenläufe. Der Langstreckenlauf startet 18.30 Uhr auf dem Westtor-Sportplatz.

Turniere

DJK GW Albersloh

U13-Mädchen	
1. DJK GW Albersloh	3:0 8
2. SC Hoetmar	3:0 8
3. SC Münster 08	1:2 5
4. DJK RW Alverskirchen	1:3 4
5. SV Drensteinfurt	0:3 1

U17-Mädchen	
1. TuS Hilstrup	7: 0 14
2. SV Drensteinfurt II	10: 1 13
3. SV Ems Westbevern	4: 5 8
4. DJK RW Alverskirchen	3: 5 8
5. SV Drensteinfurt I	2: 3 7
6. VfL Wolbeck	3: 4 6
7. DJK GW Albersloh	0:11 0

U8-Junioren	
1. BSV Schüren	11: 0 15
2. SG Telgte	5: 1 10
3. DJK GW Albersloh	7: 2 7
4. SV Rinkerode	2:13 4
5. GW Westkirchen	1: 6 3
6. Warendorfer SU	1: 5 2

U9-Junioren	
1. SG Sendenhorst	18: 0 10
2. DJK RW Alverskirchen	1: 0 6
3. SC DJK Everswinkel	3: 5 4
4. DJK GW Albersloh	1: 5 4
5. SV Rinkerode	0:13 2

U10-Junioren	
1. TuS Hilstrup I	11: 4 10
2. SG Sendenhorst	8: 4 9
3. SV Drensteinfurt	6: 5 8
4. DJK GW Albersloh	7: 6 7
5. TuS Hilstrup II	7: 9 6
6. DJK BW Greven	2:13 0

U11-Junioren	
1. SC DJK Everswinkel	13: 2 13
2. SV Rinkerode	4: 0 11
3. DJK GW Albersloh II	5: 6 8
4. SG Sendenhorst	5: 2 7
5. BSV Schüren	1: 9 1
6. DJK GW Albersloh I	0: 9 0

U17-Junioren	
1. DJK GW Albersloh I	7: 1 13
2. SC DJK Everswinkel	6: 1 10
3. TuS Hilstrup II	5: 2 8
4. DJK GW Albersloh II	3: 2 7
5. ESV Münster	2: 4 4
6. DJK RW Alverskirchen	1:14 0

Fortuna Walstedde

F-Jugend (2004 und jünger)	
1. SG Sendenhorst	
2. SVE Heessen	
3. Fortuna Walstedde II	
4. SV Drensteinfurt	
5. SuS Ennigerloh	
6. BV 09 Hamm	
7. Fortuna Walstedde I	
8. FSG Ahlen	

G-Jugend (2006 und jünger)	
1. Westfalia Bockum-Hövel	17: 0 12
2. Fortuna Walstedde	0: 4 2
3. SV Drensteinfurt	0:13 2

SV Rinkerode

A-Junioren	
1. SV Rinkerode	9: 1 12
2. SV Drensteinfurt	7: 5 6
3. SC DJK Everswinkel	5: 5 6
4. DJK GW Albersloh	6:10 6
5. TuS Freckenhorst	1: 7 0

B-Junioren	
1. SV Drensteinfurt	13: 1 12
2. SV Rinkerode I	8: 5 9
3. DJK GW Albersloh	8: 8 6
4. SV Rinkerode II	3: 8 3
5. SV Brukeria Rorup	1:11 0

C1-Junioren	
1. SV Drensteinfurt	8: 1 10
2. SV Rinkerode II	6: 2 9
3. TuS Hilstrup	8: 5 5
4. SV Rinkerode I	2: 5 4
5. DJK GW Albersloh	1:12 0

C2-Junioren	
1. SG Sendenhorst	9
2. SV Rinkerode	4
3. TuS Freckenhorst	2
4. DJK GW Amelsbüren	1

D1-Junioren	
1. SV Drensteinfurt	8:0 12
2. SV Rinkerode	2:2 7
3. DJK GW Albersloh	2:3 6
4. DJK GW Amelsbüren	2:4 4
5. SV Rinkerode	1:6 0



Erneuter Erfolg: *Nach dem Sieg vor eigenem Publikum in Drensteinfurt hatte sich die Jazz- und Modern-Dance-Formation „conquimba“ für das letzte Saisonturnier der Kinderliga II in Schermbeck viel vorgenommen. Bereits in der Vorrunde zeigte sich, dass die 15 jungen Tänzerinnen der DJK Olympia voll konzentriert waren, denn die Darbietung der Choreografie war fast fehlerfrei und der Einzugs große Finale damit erreicht. Auch dort überzeugten die Drensteinfurterinnen und erreichten punktgleich mit der Formation „Emosie“ aus Wulfen den ersten Rang. Somit beendete „conquimba“ die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz und hat sich die Teilnahme am Deutschlandpokal für Kinderformationen, an der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft, am 23. September in Großostheim gesichert. Foto: pr*

Gut in Form

Radsportlerin Wernke in DM-Vorbereitung

Walstedde • Das letzte Vorbereitungssrennen für die Deutschen Meisterschaften des Nachwuchses, die am kommenden Wochenende stattfinden werden, ist für Philine Wernke gelaufen. Beim „Bürgerpreis der Stadt Gehrden“ in Niedersachsen nutzte die Radsportlerin des RSC Werne die Gelegenheit, sich mit den starken Fahrerinnen aus dem benachbarten Bundesland zu messen. Mit Platz drei konnte die Walstedderin nach einer recht anstrengenden Trainings- und Rennwoche zufrieden sein. Lisa Rausch und Laura Neumann, zwei Fa-



voritinnen bei den Deutschen Meisterschaften am 17. Juni in Rheinbach, belegten die Ränge eins und zwei. Ihre gute Form hatte die junge Radsportlerin bereits bei den Westfalenmeisterschaften in Ahlen bewiesen. Souverän fuhr Wernke als einziges Mädchen im Jungengfeld mit und wurde im Gesamtfeld Siebte. Hätte es einen Titel für die Mädchen in ihrer Rennklasse gegeben, dürfte sie sich Westfalenmeisterin nennen. „Leider wurde in der Rennklasse U15 dieser Titel ausgespart“, sagte Mutter Kirsten Beßmann-Wernke.

Geselligkeit kommt nicht zu kurz

Tanzsportabteilung der SG feiert ihr 30-jähriges Bestehen und fiebert großem Ereignis entgegen

Sendenhorst • Es war Ende 1981, als sich elf Paare, die an fünf Tanzkursen teilgenommen und die Tanznadel in Bronze und Silber erworben hatten, sich dazu entschlossen, eine Tanzsportabteilung (TSA) in Sendenhorst zu gründen.

Zu den Gründerpaaren gehörten: Leni und Egon Ahrens, Eleonore und Heinz Bäumker, Anneliese und Hermann Brandt, Annelore und Siegfried Hille, Doris und Herbert Hofmann, Waltraud und Theo Korbel, Anneliese und Theo Münstermann, Ilse und Walter Plüschke, Christa und Wolfgang Ruppert, Maria und Willi Schnüchel sowie Elisabeth und Rudi Weisser. Nachdem der Vorstand der SG dem Antrag auf Aufnahme in die Sportgemeinschaft zugestimmt hatte, war der Weg frei für die Gründung der neuen Abteilung. In der Gründungsversammlung am 16. Januar 1982 wurde Rudi Weisser zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Bereits am 13. Januar 1982 hatte die TSA mit dem regelmäßigen Training unter Leitung der A-Trainerin Erika Girke begonnen. Girke engagierte sich bis 1995. In dieser Zeit wurden von ihr mehrere verschiedene Formationen einstudiert, mit denen die TSA bei vielen Veranstaltungen in Sendenhorst, Ahlen und Münster auftrat. 1987 wurde die erste Jazz-Tanzgruppe gegründet, wodurch die Zahl der Mitglieder auf über 130 anstieg.

In den ersten zehn Jahren war die TSA sehr aktiv. Sie veranstaltete sechs Tanzturniere verschiedener Klassen in Sendenhorst und Albersloh. Eine Mannschaft nahm an acht Breitensport-Turnieren teil, unter anderem in Lienen, Lippstadt, Neubeckum, Gelsenkirchen und Köln. 77 Mitglieder erwarben die ADTV-Tanznadel in Bronze, Silber, Gold oder

Goldstar.

1994 traten der 1. Vorsitzende und drei weitere Vorstandsmitglieder nach zwölfjähriger Amtszeit zurück. Als neuer Vorsitzender wurde Hans-Günter Wübbels gewählt, der bis 1998 amtierte. Sein Nachfolger, Markus Kuhaupt, blieb bis 2007 im Amt, gefolgt von Brigitte Stellmach, die bis heute 1. Vorsitzende ist.

Auch die Geselligkeit ist in all den Jahren nicht zu kurz gekommen. Veranstaltungen wie Schützenfeste, Karnevalsfeste, Wanderungen, Radtouren, Maigänge und Juxturniere wurden von den Vergnügungswarten organisiert, darunter auch ein- und zweitägige Fahrten. In den 30 Jahren hat die TSA vier Mal das Prinzenpaar und den Elferat für den Sportlerkarneval der SG gestellt.

Das Deutsche Tanzsportabzeichen wird seit 1993 alle zwei Jahre abgelegt. Getanzt wird als Gruppe oder als Paar. Man beginnt mit Bronze, gefolgt von Silber und Gold bis Gold mit Kranz und Zahl. Bewertet werden Takt, Rhythmus, Balance und Bewegungsablauf. Zum Vergleich: 1993 haben 34 TSA-Mitglieder, 2012 schon 161 diese Prüfung abgelegt.

Seit 1999 werden regelmäßig zwei Mal im Jahr Tanzees im St.-Elisabeth-Stift und seit 2004 ein Mal pro Jahr im St.-Josefs-Haus in Albersloh durchgeführt. Diese Veranstaltungen sind immer wieder eine Herausforderung für die TSA und eine Bereicherung für beide Seiten. Außerdem versuchte die Abteilung, Jugendlichen den Gesellschaftstanz näherzubringen. Die Gruppen waren immer gut besucht, doch die Teilnehmer wurden selten dauerhafte Mitglieder.

Die TSA, die vor 30 Jahren mit 22 Mitgliedern begann, zählt zurzeit 333 Mitglieder (Stand: 1. Januar 2012). Es gibt drei Gruppen beim Bal-



Die jüngsten Mitglieder der Abteilung ...

Fotos: pr



... und die ältesten Mitglieder der TSA.

lett- und Kindertanzen, zehn im Bereich Hip-Hop, Streetdance und Funky-Jazz, sieben Gesellschaftskreise sowie passive Mitglieder. Trainiert wird an allen Wochentagen entweder in der Gymnastikhalle der Grundschule, im Sozialraum der Westtorhalle oder im Bürgerhaus. Bereits seit 2000 trainiert Wolfgang Römer aus Gütersloh die Gesellschaftskreise, für die übrigen Gruppen stehen mehrere Trainerinnen zur Verfügung. Seit April bietet die TSA „Zumba-fitness“ an.

30 Jahre TSA – das ist ein Grund zum Feiern. Die Abteilung wird am Mittwoch, 3. Oktober, im Bürgerhaus nachmittags mit Kaffeetrinken beginnen und die Jahre in Bild

und Ton Revue passieren lassen. Am frühen Abend beginnt der gemütliche Teil mit Tanzen und vielen Einlagen. Der offizielle Teil endet um 22 Uhr.

Eine ausführliche Chronik finden Interessenten in der Festschrift, die am 16. und 17. Juni beim „Tag der offenen Tür“ der Kinder und Jugendlichen in der Westtorhalle (Beginn jeweils 14 Uhr) für 1 Euro erworben werden kann – ebenso nach dem 17. Juni in der SG-Geschäftsstelle sowie bei den TSA-Mitgliedern Annelore Hille, Tel. (02526) 2003 und Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559. Außerdem ist es möglich, sich bereits eine Karte für den 3. Oktober reservieren zu lassen.

FUSSBALL KOMPAKT

SG kann sich plötzlich doch noch retten

SVD dicht vor dem Aufstieg / Fortuna: Zehn Tore für die Zuschauer / SVR und GWA siegen glanzlos

Bezirksliga 9: VfL Wolbeck – SG Sendenhorst: 1:1. Die Fußballer der SG haben völlig überraschend doch noch eine Chance auf den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Der Grund: Der aktuelle Tabellenvierte SV Welver wird seine Mannschaft aus finanziellen Gründen und aufgrund des Verlusts vieler Leistungsträger zurückziehen und in der kommenden Saison in der Kreisliga A Soest starten. Welver wird ans Tabellende gesetzt, alle anderen Mannschaften – abgesehen natürlich von den ersten drei Teams – rücken folgerichtig einen Platz nach oben. Damit ist Sendenhorst (28 Punkte) Zwölfter hinter dem TuS Bremen (30) und vor dem VfL Wolbeck (27.). Der Tabellenelfte hat die Chance, sich über eine Relegationsrunde doch noch einen Platz in der Bezirksliga zu sichern. „Das ist ganz skurril“, sagte SG-Trainer Matthias Greifenberg, der am Montag von der neuen Situation erfuhr. „Merkwürdige Dinge passieren einfach.“ Hätte er das am Sonntag schon gewusst, wäre er mit einer ganz anderen Mannschaft nach Wolbeck gefahren.

Am letzten Spieltag spielt Bremen ausgerechnet gegen Welver, Sendenhorst gegen den Vorletzten Heessen und Wolbeck beim Letzten Füchtorf. „Das sind schon komische Umstände“, sagt Greifenberg. Aber „wir wollen das Unmögliche möglich machen“. Daher wird in dieser Woche auch – anders als zunächst geplant – richtig trainiert.

In Wolbeck hatten die Sendenhorster und der VfL laut dem SG-Coach einen „Sommerkick“ gezeigt. Wie im Hinspiel trennten sich beide Teams mit einem Remis. Das 1:0 (39.) glich **Philipp Haske** (Foto) mit seinem zweiten Saisontor aus (49.). Das 1:1

könnte ein ganz wichtiges Tor für die Sendenhorster gewesen sein. • **mak**
SG: Hunder, Druzd, Budt, Buttermann, Mey, Brandherm, Wostal, Brinkschulte, Haske, S. Nordhoff, Kuchta (eingewechselt: Erdmann)

Kreisliga A2: BSV Ostbevern – SV Drensteinfurt: 0:1. Fertig machen zum Jubeln: Die Fußballer des SVD haben ihr letztes Auswärtsspiel der Saison gewonnen, sind wieder alleiniger Spitzenreiter und können am Sonntag im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der SG Telgte den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen. Konkurrent TSV Handorf patzte gegen Westkirchen (1:1) und hat einen Spieltag vor dem Saisonende zwei Punkte Rückstand auf Drensteinfurt.

Robert Wojdat erzielte das goldene Tor für den SVD und sorgte dafür, dass die Stewerter erstmals seit dem Aufstieg 2005 in Ostbevern gewonnen. Rodrigo De Souza flankte in der 63. Minute von der rechten Seite, Wojdat verwertete das Zuspiel zum 0:1 – sein sechster und ein enorm wichtiger Saisontreffer. „Es war kein berauschendes Spiel“, sagte Trainer Ivo Kolobaric. Seine Elf habe stabil gestanden und hinten nichts anbrennen lassen. „Ostbevern blieb ohne Torschuss“, so Kolobaric. „Wir haben auf unsere Chancen gewartet.“ Die Stimmung in der Kabine war nach dem Abpfiff natürlich ausgelassen. Denn gewinnen die Drensteinfurter ihr letztes Spiel gegen Telgte II, steigen sie auf. Sollte Handorf zeitgleich in Sassenberg nicht siegen, dürfte der SVD sogar verlieren. • **mak**
SVD: Stratmann, D. Heinsch, Mackenbrock, Kowalik, Niemann, Wojdat, De Sou-

sa, Gerigk, Logermann, Drepper, Möllers (eingewechselt: Dieninghoff, Gunsthövel, J. Wiebusch)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SV Benteler: 6:4. „Wir wollen unseren Zuschauern etwas bieten“, hatte Carsten Beckemeyer, Co-Trainer der Fortuna, vor dem letzten Heimspiel gesagt. Die Mannschaft hielt sich an seine Anweisung. Zehn Treffer fielen in 90 Minuten. Weil sechs davon auf das Konto der Walstedder gingen, feierten diese im 29. Spiel den zwölften Sieg und festigten Platz sechs in der Tabelle.

„Das war okay“, attestierte Beckemeyer seinen Jungs eine ordentliche, aber keine gute Leistung. Die reichte allerdings, um den Tabellenzwölften aus Benteler zu schlagen. Robin Vinnenberg brachte die Fortunen in Führung. Kevin Wender erhöhte auf 2:0. „Danach haben wir das Fußballspielen eingestellt“, sagte Beckemeyer. Mit einem 2:1 ging es in die Pause. Kurz nach dem Seitenwechsel-

sel glichen die Gäste aus. Dominik Bolmberg sorgte für das 3:2, Wender mit seinem 18. Saisontor für das 4:2. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstor der Langenberger führte Nicolas Rosendahl mit einem Doppelpack zum 6:3 die Entscheidung herbei. Am Ende hieß es 6:4. • **mak**
Walstedde: Graf, Rubbert, Post, Winkens, Ophaus, Vinnenberg, Bolmberg, Kapellmann, Wender, Averhage, Rosendahl (eingewechselt: Marhold, Simon, Budde)

Kreisliga B3: SV Rinkerode – VfL Sassenberg II: 5:3. Der Meister gewann sein letztes Heimspiel in der Kreisliga B, doch richtig zufrieden war Carsten Winkler nicht. „Ich ärgere mich, dass wir in letzter Zeit so viele Tore bekommen“, sagte der SVR-Trainer nach dem 5:3-Erfolg gegen den Tabellenelften.

Hatten die Rinkeroder in der Hinserie in 15 Spielen nur acht Treffer kassiert, ist er in der Rückrunde im Durchschnitt ein Gegentor. Oliver Schlering erzielte das frühe 1:0 gegen Sassenbergs zweite Mannschaft (3.).



Philipp Haske
Foto: Kleineidam

Nach dem Ausgleich (11.) traf SVR-Kapitän Andreas Watermann zum 2:1 (47.). Niklas Henze (64.) und Kaspars Berzinch (69.) erhöhten auf 4:1. Beide waren kurz nach ihrer Einwechslung erfolgreich. Dem Anschlusstreffer ließ Raphael Stückmann das 5:2 folgen (83.), ehe die VfL-Reserve kurz vor dem Ende mit dem 5:3 den Schlussschuss setzte (89.). „Da waren schöne Tore dabei“, sagte Winkler. • **mak**
SVR: Hälker, Abdi, Ruß, Watermann, Hiller, Pöhler, Schlering, Wiewer, Pulkowski, Grünhagel, Stückmann (eingewechselt: Richter, Berzinch, Henze)

Kreisliga B3: SV BW Beelen II – DJK GW Albersloh: 0:2. Beim punktlosen Tabellenletzten landeten die Grün-Weißen einen glanzlosen Pflichtsieg und festigten Tabellenplatz drei. „Eine Katastrophe hoch zehn“, sagte ein verärgelter GWA-Coach Michael Wester, der verhindert war und vom verletzten Co-Trainer Marcel Kirchhoff vertreten wurde, und fügte hinzu: „Das war nicht doll. Wir haben uns alles andere als von der besten Seite gezeigt.“

Nach dem 13:1-Kantersieg im Hinspiel reichte es diesmal gegen Beelens Zweite nur zu zwei Toren. Kirill Bassauer (42.) und Aaron Bonse (43.) machten den 19. Saisonsieg mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause perfekt. Ersatzkapitän Julian Spangenberg musste wegen erneuter Leistenprobleme frühzeitig vom Platz, Marco Frie zog sich laut Wester einen Bruch des Sprunggelenks und einen Bänderriss zu. • **mak**
GWA: Hennenberg, Hecker, Pöttner, Hövelmann, Strohbücker, Adolph, Herrmann, J. Spangenberg, Bonse, Bassauer, Frie (ein-

gewechselt: Mielke, Drepper, Dulisch)

Kreisliga B3: TuS Hiltrup III – SG Sendenhorst II: 5:5. Auch beim Kellerkind konnte die SG-Reserve ihre Krise nicht beenden. In den vergangenen acht Spielen gelang den Sendenhorstern nicht ein Sieg. „Es geht um nix mehr. Die Luft ist dermaßen raus bei uns“, sagte Coach Ralf Gunnemann, der mit einer „Rumpfruppe“ in Hiltrup antrat. Nur zwölf Spieler standen ihm zur Verfügung. A-Junior Benedikt Stasch wurde eingewechselt. „Die Jungs haben abgeschlossen mit der Saison“, so Gunnemann – für seinen Geschmack etwas zu früh.

Die Tore erzielten Sven Kotzur (2), Timo Schmetkamp (2) und Dominik Wenzel. Zur Pause hatte es 3:3 gestanden. Hiltrups dritte Mannschaft punktete nach sieben Pleiten in Serie erstmals wieder, muss aber in die Relegation, sollte sie Tabellen-Drittletzter bleiben und sollten fünf Teams aus dem Fußballkreis Münster/Warendorf aus der Bezirksliga absteigen. • **mak**
SG II: Weng, Putze, Gerwin, Brüggemann, A. Roskosch, T. Schmetkamp, Kotzur, Pöttken, S. Stellmach, L. Stellmach, Wenzel (eingewechselt: Stasch)

Kreisliga B3: SC Hoetmar II – SV Drensteinfurt II: 0:2 (kampflös). Hoetmar, das schon lange als Absteiger feststand, sagte erst am Samstag ab – und das per E-Mail. Allerdings kam die Nachricht nicht bei der Stewerter Mannschaft an. Die fuhr nach Hoetmar, absolvierte statt der letzten Saisonpartie ein kurzes Trainingsspiel und hat dank der drei geschenkten Punkte den siebten Tabellenplatz sicher. Da Hoetmars Reserve drei Mal nicht antrat, wurde sie vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Die restlichen Spiele werden 2:0 für den Gegner gewertet. • **mak**

TCR sucht Clubmeister

Rinkerode • Der Tennisclub Rinkerode richtet wieder eine Jugendclubmeisterschaft in den Altersgruppen U12, U15 und U18 aus. In den Konkurrenzen Mädchen- und Jungen-Einzel sowie im Mixed werden Clubmeister gesucht. Anmeldeschluss und Auslosung ist am Freitag, 15. Juni, um 18 Uhr. Die Meldeliste hängt im Clubhaus aus. Jugendwartin Michaela Pinnekamp steht bei Fragen zur Verfügung; Tel. 0172-5314088.

24 Stunden schwimmen

Drensteinfurt • Auch in diesem Jahr nimmt die DLRG-Ortsgruppe Drensteinfurt am 24-Stunden-Schwimmen in Burgsteinfurt teil – am 30. Juni und 1. Juli. Anmeldeschluss ist am Freitag, 15. Juni. Anmeldungen sind im DLRG-Heim und im Internet möglich, teilt Julia Wälder-mann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, mit.
www.dlrg-drensteinfurt.de

Oelder Citylauf: Lepper Dritte

Walstedde • Susan Lepper und Werner Holm vom Wäster-Lauf-Team der Fortuna nahmen am 15. Oelder Citylauf teil. Lepper erreichte in der Zeit von 55:04 Minuten den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Unter 300 Teilnehmern landete Holm in 46:23 Minuten im Mittelfeld.

„Er & Sie“-Sport

Sendenhorst • Wer Spaß an Bewegung hat, kann heute von 20 bis 20.30 Uhr Intensivgymnastik in der Westtorhalle betreiben. Anschließend schauen die „Er & Sie“-Sportler gemeinsam Fußball.

Fußball

Bezirksliga 9		
1. SC Pockeloh	29	72:31 62
2. SG Telgte	29	70:37 58
3. SVF Herringen	29	53:33 54
4. SV Welver (Zieht Team zurück)	29	63:46 53
5. TuS Lohausenlosh	29	76:59 46
6. TuS Wiescherhöfen	29	81:66 45
7. Warendorfer SU	29	42:38 43
8. TuS Wickede/Ruhr	29	48:60 42
9. SV Hilbeck	29	54:42 41
10. Ahlener SG	29	56:48 41
11. DJK Westfalia Soest	29	57:62 37
12. TuS Bremen	29	40:74 30
13. SG Sendenhorst	29	48:70 28
14. VfL Wolbeck	29	32:49 27
15. SVE Heessen	29	47:75 23
16. SC Füchtorf	29	45:94 18
30. Spieltag (Sonntag, 17. Juni): SG Sendenhorst – SVE Heessen, 15 Uhr		

Kreisliga A2 MS/WAF		
1. SV Drensteinfurt	29	76: 28 70
2. TSV Handorf	29	86: 18 68
3. VfL Sassenberg	29	104: 26 64
4. SC Hoetmar	29	68: 34 56
5. SG Telgte II	29	84: 56 52
6. SV GW Westkirchen	29	63: 47 49
7. TuS Freckenhorst	29	64: 41 47
8. BSV Ostbevern	29	50: 52 43
9. SV Hiltrup II	29	44: 62 38
10. SV Ems Westbevern	29	64: 64 35
11. VfL Wolbeck II	29	39: 85 31
12. ESV Münster	29	37: 66 29
13. SV BW Beelen	29	42: 71 25
14. TSV Ostentfeld	29	38: 76 25
15. Warendorfer SU II	29	34: 73 23
16. FC Greffen	29	12:116 1
30. Spieltag (Sonntag, 17. Juni): SV Drensteinfurt – SG Telgte II, 15 Uhr		

Kreisliga A Beckum		
1. SV Neubeckum	29	124: 23 78
2. SC Roland Beckum II	28	99: 22 73
3. DJK Vorwärts Ahlen	29	96: 44 60
4. SpVg Oelde	29	86: 41 59
5. SC Lippetal	28	63: 47 49
6. Fortuna Walstedde	29	62: 53 44
7. SpVg Beckum II	29	71: 61 41
8. TuS Wadersloh	29	62: 56 37
9. Ahlener SG II	29	61: 65 36
10. SuS Enniger	29	76: 79 35
11. Westfalia Vorhelm	29	55: 62 34
12. SuS Ennigerloh	29	58: 91 28
13. SV Benteler	29	51: 96 28
14. BW Sünninghausen	29	54: 79 27
15. Baris Spor Oelde	29	43: 96 18
16. Gage Gencik Ahlen	29	35:201 5
30. Spieltag (Sonntag, 17. Juni): SV Neubeckum – Fortuna Walstedde, 15 Uhr		

Kreisliga B3 MS/WAF		
1. SV Rinkerode	29	85: 22 75
2. SC DJK Everswinkel	29	89: 31 65
3. DJK GW Albersloh	29	73: 33 61
4. Eintracht Münster	29	100: 65 58
5. DJK RW Alverskirchen	30	82: 54 52
6. SG Sendenhorst II	29	78: 47 51
7. SV Drensteinfurt II	30	68: 60 49
8. SC Müssingen	29	65: 51 44
9. SC Füchtorf II	29	67: 54 43
10. TuS Freckenhorst II	29	59: 55 36
11. VfL Sassenberg II	29	53: 63 34
12. SC Gremmendorf	30	38: 72 34
13. TSV Handorf II	29	40: 73 30
14. TuS Hiltrup III	29	60: 81 27
15. SC Hoetmar II	30	22:104 14
16. SV BW Beelen II	29	13:127 0
30. Spieltag: Sendenhorst II – Rinkerode (eventuell Samstag) DJK GW Albersloh – SC Müssingen, So. 15 Uhr		



Der Vorsitzende des Albersloher Männerchores, Hans-Dieter Hof, bedankte sich bei Theo Kröger und Hans Brechmann (v.l.) für deren langjährige Treue. Foto: Husmann

Von Schäfern und Junggesellen

Konzert des Männerchores Albersloh

Albersloh • Nach einem Auftakt mit Kirchenmusik im Januar gestaltete der Männerchor Albersloh am Sonntag in der Sporthalle der Luderusschule als Höhepunkt seines 140-jährigen Bestehens ein volkstümliches Konzert mit dem Titel „Von Schäfern und Junggesellen“. Mit dabei waren auch die Frauenchöre aus Albachten und Albersloh sowie der Mittelstufenchor des Gymnasiums Wolbeck. Der Vorstandsvorsitzende des Männerchores, Hans-Dieter Hof, hieß die Gastchöre, Vertreter der Stadt Sendenhorst sowie der benachbarten Chöre und Wilhelm Schulte, Vorsitzender des Chorverbandes Münster, willkommen und übernahm auch gleich mit feinsinnigem Humor die Moderation des Abends. Man habe sich auf das Volkslied als Wurzel des Chorgesanges besonnen, machte Hof deutlich, und wolle mit den Zuhörern eine Reise durch die Musik Europas machen.

Nach Russland

Der gastgebende Männerchor entführte die Zuhörer zu Beginn auch gleich mit sehr ausdrucksstark vorgetragenen Liedern nach Russland und in die Lombardei. Im zweiten Teil befassten sich die Sänger mit einem Schäfer, mit der Plappertasche Ilsebill und dem Junggesellen, der natürlich keine Frau

im Haus haben will. Sauber artikuliert und schwungvoll vorgetragen waren die Lieder ein Hörgenuss, nicht zuletzt Dank des temperamentvollen Dirigats von Gerrit Tepe. Der Frauenchor Albersloh nahm die Gelegenheit wahr, den Albersloher Sängern mit herzlichen Worten und einem Präsent zu gratulieren. Viel Beifall erhielten die Sängerinnen für die altbekannte „Vogelhochzeit“, deren schwieriger Satz von Chorleiterin Sandra Batkowski präzise einstudiert worden war.

Löffel und Gabel

Der Chor des Gymnasiums Wolbeck trug drei englischsprachige Songs vor. Die frischen Mädchenstimmen wurden von Susanne Brinkmann am E-Klavier begleitet. Nach „Mirko“ schmacheten dann die Damen vom Frauenchor Albachten, demonstrierten klangvoll einen Streit zwischen Löffel und Gabel und besangen mit „Mädchen aus Muntenia“ das Lebensgefühl auf dem Balkan. Vor der Pause gab es noch eine Überraschung. Hans-Dieter Hof ehrte Hans Brechmann und Theo Kröger. Brechmann war bereits im November in Münster für 50 Jahre Singen im Chor ausgezeichnet worden. Theo Kröger aus Sendenhorst ist der Sänger mit der längsten Mitgliedschaft im Chor. •gez



Hubert Böcker, Ulrich Habla, Helga Reuscher-Dufhues und Barbara Jeiler (alle Bürgerstiftung) sowie die drei ehrenamtlichen Köchinnen Margret Rauße, Elisabeth Buhne und Elisabeth Heimann (v.l.) würden sich am Dienstag, 3. Juli, über viele Gäste bei der Bürgermensa freuen. Foto: as

Gemeinsam essen

Bürgerstiftung richtet Bürgermensa ein

Sendenhorst • Eine Bürgermensa für alleinstehende Menschen richtet derzeit die Bürgerstiftung Sendenhorst-Albersloh ein. Ab dem 3. Juli soll es im Gemeindesaal der Sendenhorster Friedenskirche jeden ersten Dienstag im Monat ein Mittagessen geben, bei dem die Geselligkeit an erster Stelle steht. Niemand isst gerne alleine und bekommt somit die Möglichkeit, mit vielen netten Menschen an einem Tisch zu sitzen und beim Essen Gespräche zu führen. „Um 12 Uhr gibt's Mittagessen“, erklärte Hubert Böcker vom Stiftungsrat, „und einen Kaffee danach natürlich auch“, fügte Barbara Jeiler hinzu. Für die Albersloher Gäste wird sogar ein Fahrdienst eingerichtet, der an den jeweiligen Tagen um 11.30 Uhr am Autohaus Breul

abfahren wird und auch den Rücktransport am Nachmittag übernimmt. Der Kostenbeitrag für das Essen beträgt 4 Euro, wozu allerdings die Getränkekosten noch hinzurechnet werden. Ehrenamtlich haben sich bereits drei Frauen – Margret Rauße, Elisabeth Buhne und Elisabeth Heimann – zum Kochen bereit erklärt, die aber gerne noch unterstützende Hände in der Küche begrüßen würden. Wer also Lust hat, ehrenamtlich für andere Menschen zu kochen, der kann am Dienstag, 3. Juli, um 9 Uhr zum Gemeindehaus der evangelischen Friedenskirche kommen. Zum Mittagessen sollten alle Interessierten dann pünktlich um 12 Uhr dort sein. Eine Anmeldung ist weder für die Küchenhilfe noch für das Mittagessen erforderlich. •as

„Wir denken langfristig“

Die Sendenhorster Firma Veka geht mit zwei Drensteinfurter Schulen eine Kooperation ein

Sendenhorst/Drensteinfurt • Die Schüler der Städtischen Realschule und der Christ-König-Schule Drensteinfurt verlassen in Zukunft häufiger ihre Klassenzimmer. Bei der Firma Veka in Sendenhorst lernen sie die Arbeitswelt kennen. Die Kooperationsvereinbarung wurde am Montagmorgen unterzeichnet. „Wir sind ein Familienbetrieb – und wir denken langfristig“, erklärte Veka-Vorstandsmitglied Elke Hartleif die Motivation, diese Verbindung einzugehen. Denn heute würden motivierte und pfliffige junge Leute gesucht, die in 20 Jahre die neuen Führungskräfte sein sollen. „Diese Kooperation bietet beiden Seiten die Chance, sich schon früh gegenseitig kennen zu lernen.“ Die Zusammenarbeit ist eingebunden in das Projekt „Partnerschaft Schule – Betrieb“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen. In einem guten Dreivierteljahr seien 80 dieser Kooperationen mit Un-



Sie unterschrieben am Montag den Kooperationsvertrag (v.l.): Inge de Lange für die Städtische Realschule, Elke Hartleif von der Firma Veka und Martina Hosbach für die Christ-König-Hauptschule Drensteinfurt. Foto: Evering

terstützung der IHK zustande gekommen, erklärte Projektleiter Johannes Wunsch. Diese sei aber die erste im Kreis Warendorf. Ziel ist es, den Schülern den Übergang in den Beruf zu erleichtern und Unternehmen bei der Sicherung des Fachkräftenachwuchses zu unterstützen.

Bei Betriebsbesichtigungen und Praktika lernen die Schüler das Unternehmen, die Karrierechancen und die unterschiedlichen Ausbildungsberufe kennen. Veka-Mitarbeiter vermitteln den Jugendlichen Fachwissen im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich.

Elke Hartleif verwendete am Montag das Bild einer Baumschule, um den Prozess zu verdeutlichen. „In der Baumschule werden die Setzlinge gehegt und gepflegt. Aber später im großen Wald sind die Bäume ganz auf sich alleine gestellt. Durch diese Kooperation können wir uns die Setzlinge schon einmal anschauen und sehen, welche am besten zu uns passen.“

Glück im Leben

Martina Hosbach, Leiterin der Christ-König-Schule, griff das Bild auf: „Mir kam gerade der alljährliche Weihnachtsbaumverkauf in den Sinn. Jeder sucht nach dem perfekten Baum. Aber manchmal ist eine Tanne etwas schief oder hat zwei Spitzen. Doch auch diese Bäume passen gut in die Wohnzimmer der Menschen. Ich will sagen: Wir möchten für all unsere Schüler einen Weg finden, der ihnen ein Einkommen, aber auch Glück im Leben sichert.“ Dafür seien Kooperationen mit Betrieben immer wichtiger. •ne/dz

www.ihk-nordwestfalen.de

BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST



Von diesem Hofstaat wurde das Königspaar Ewald und Monika Holtmann beim Martinusschützenfest begleitet: Andreas und Hedwig Schmetkamp, Uwe Landau und Hildegard Schmidt, Andreas Rickert und Manuela John, Alois und Christiane Holtmann, Heinz und Helga Schönhoff, Josef und Martha Holtmann, Jörg und Marion Menke, Jürgen und Simone Austermann sowie Hermann Josef Wüller.

Drei Tage lang volles Programm

Proklamation, Fahenschlag, Kommernachmittag und Public Viewing zur Fußball-EM

Sendenhorst • Drei Tage lang haben die Sendenhorster Schützen mit ihrem neuen König Ewald Holtmann gefeiert. Seine Proklamation am Freitagnachmittag war den Bewohnern des St. Elisabeth-Stiftes und den Patienten des St. Josef-Stiftes gewidmet. „Ewald Holtmann ist nicht

alleine“, ließ Marcel Schumann, Stellvertretender Vorsitzender der Martinusschützen, verlauten und stellte allen Besuchern den Hofstaat vor. Mit geschickten Handgriffen wurden die großen Fahnen geschlagen und mit andächtiger Stimmung anschließend der große Zapfenstreich gespielt. Auf dem Königsball eröffnete das Königspaar den Tanz. Viele Ehrungen standen dann beim Kommernachmittag am Samstag auf dem Programm. Marcel Schumann begrüßte ganz besonders das Königspaar, bevor er direkt die ersten Ehrungen vollziehen durfte. Untermalt durch gemeinsam gesungene Lieder und Musikeinlagen der Stadt- und Feuerwehrkapelle, des SG-Spielmannszuges und des Stadtfanarenzugs Blau-

Weiß, beglückwünschte er die Jubilare (s. Infokasten). Die Verleihung der Schießkordeln bei den Sportschützen übernahm Stefan Rose, die Beförderungen und Ordensverleihungen beim Offizierskorps lag in den Händen von Oberst Gerd Nordhoff, die Ordensverleihung und Beförderung der Ehrengarde vollzog Martin Landau.

Spenden getätigt

Orden für das ehemalige Königspaar Kai Hauser und Kirsten Möllers, das Kinderkönigspaar Sophie Schöna und Leon Austermann und für den Hampelmannkönig Dietmar Winkler überreichte Marcel Schumann und Oberst Gerd Nordhoff. Gemeinsam sprachen sie auch ein großes Dankeschön an

die Sendenhorster Firmen aus, die für den Bau einer Wetterschutzhütte im Bürgerschützenwald Geld und Sachspenden getätigt haben. Unter der Krone aus Eichenlaub, die seit 49. Jahren von Heinrich Tippmeier gebunden wird, erinnerte Marcel Schumann an den Werdegang von Heinrich Tippmeier bei den Martinusschützen. „Wir freuen uns, ihm dafür heute eine der höchsten Auszeichnungen, den Martinsorden, verleihen zu dürfen“, so Schumann.

Erstmals hatten die Schützen diese Zusammenkunft schon am Samstagnachmittag abgehalten – denn am Abend stand im Festzelt das Public Viewing zur Fußball-EM auf dem Programm. •as

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft nahmen Oberst Gerd Nordhoff (l.) und der Stellvertretende Vorsitzende Marcel Schumann (r.) vor bei (v.l.): Klaus Leppelmann, Alfons Imhorst, Reinhold Hattrup, Theo Kötter und Hans-Günther Funke. Foto: as



SPD fordert: Zügig handeln

Sendenhorst • Schlecker ist insolvent und IhrPlatz kurz davor. „So wie es aussieht, steht Sendenhorst bald ohne Drogeriemarkt da. Die Arbeitsplätze sind bedroht, die Eigentümer der Räume vermutlich ohne Nachnutzung, die Innenstadt ist um zwei weitere Geschäfte ärmer, das Angebot in Sendenhorst deutlich eingeschränkt, Kaufkraftabfluss zu befürchten“, heißt es in einer Presseerklärung der SPD-Fraktion. Diese fordert jetzt die Verwaltung und städtischen Wirtschaftsförderer im Rathaus auf, aktiv zu werden, „um eine vernünftige Nachnutzung der bevorstehenden Leerstände zu ermöglichen“. Eine Möglichkeit sei, aktiv auf andere Drogeriemarktanbieter zuzugehen und zusammen mit den Eigentümern der Ladenlokale die frei werdenden Immobilien anzubieten. „Vermutlich werden etliche Kommunen diesen Weg beschreiten, deshalb müssen wir jetzt schnell sein“, ruft Christiane Seitz-Dahlkamp, Sprecherin der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu zügigem Handeln auf.

Vortrag über Osteoporose

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus lädt am heutigen Mittwoch um 20 Uhr zu einem Informationsabend über Osteoporose ins Ludgerushaus ein. Osteoporose, auch als Knochenschwund bezeichnet, ist eine Erkrankung meist am alternden Knochen. Jedoch kann man fast nur in jungen Jahren das Risiko für die Anfälligkeit verringern. Über Vorbeugemaßnahmen, Behandlungsmöglichkeiten und Ursachen wird heute aufgeklärt. Die Veranstaltung kostet 3 Euro, Nichtmitglieder zahlen 5 Euro.

Sprechtag zur Rente

Sendenhorst • Ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Montag, 18. Juni, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Stadtverwaltung Sendenhorst statt. Dabei besteht die Möglichkeit, sich über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren. Interessierte Bürger werden gebeten, in der Stadtverwaltung bei Christa Everts, Tel. (02526) 303169, einen Termin für diesen Service zu vereinbaren.

Nächste Tour des ADFC

Sendenhorst • Die nächste Feierabendtour der ADFC-Ortsgruppe findet am Donnerstag, 14. Juni, statt. Die Tourlänge beträgt 25 Kilometer. Treffen ist um 18.30 Uhr auf dem K+K-Parkplatz. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Nichtmitglieder 1 Euro. Bis Mitte Oktober werden die Feierabendtouren jeden zweiten Donnerstag angeboten.

Stammtisch der KG

Sendenhorst • Der nächste Stammtisch der Karenvalsgeellschaft „Schön wär's“ findet am Donnerstag, 14. Juni, ab 19.11 Uhr im Restaurant Zurmühlen statt.



Bürgereschützenfest „St. Johannes“

Drensteinfurt 15. bis 17. Juni



Viel Spaß beim Schützenfest wollen die Mitglieder des Bürgereschützenvereins St. Johannes auch in diesem Jahr wieder haben. Am Freitag beginnt der Festreigen. Foto (A): Puente

„Miteinander leben – miteinander feiern“

Die Bürgereschützen laden Drensteinfurt zu einem tollen Fest ein / Holt Familie Weber den dritten Königstitel in drei Jahren?

Nachdem Hermann Weber jun. 2010 den Vogel abschoss, und sein Vater Hermann Weber sen. ihm 2011 auf den Thron folgte, sind die Bürgereschützen gespannt, was jetzt noch kommt.

Drensteinfurts ältester Verein, der Bürgereschützenverein St. Johannes Drensteinfurt 1593, feiert vom 15. bis 17. Juni sein großes Schützenfest. Unter dem Motto „Miteinander leben – miteinander feiern“ soll es wieder ein tolles Fest werden.

Am Freitagabend wird das

Schützenfest um 18 Uhr mit einer Festmesse in St. Regina eröffnet. Musikalisch wird sie vom Blasorchester Everswinkel gestaltet. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal beginnt um 20 Uhr der traditionelle Kommerz mit dem 5. Bierkönigschießen. Gegen 22 Uhr legt dann die Stewwerter Band „Ol'55“ im Festzelt im Schlosspark los.

Der Schützenfestsamstag beginnt für die Schützen um 12 Uhr mit dem Antreten auf dem Marktplatz. Nach dem Abholen von Fahnen, Chargierten und

dem noch amtierenden König Hermann VIII. Weber folgt um 14 Uhr das Königsschießen mit anschließender Proklamation auf dem Festplatz.

Mitglieder des Fördervereins Sonnenstrahl unter der Leitung von Heike Kettner betreuen während des Königschießens beim Familiennachmittag wieder die Kinder. Im Festzelt wird eine Reihe von spannenden Aktivitäten angeboten. Clown „Püppi“ kommt. Erstmals wird auch ein professionelles Kinderkarussell aufgebaut. Leckerer gibt es

beim Familiennachmittag wieder am Kuchenstand der Malteser-Damen vom Café Malta. Kuchenspenden für den Stand werden erbeten. Sie können bis Samstagmittag bei allen Vorstandsmitgliedern, bei Hedwig Eckhoff, Ursula Kunz oder direkt im Schützenzelt abgegeben werden.

Um 19 Uhr treten die Mitglieder und die Gastvereine im Festzelt an, um die neue Majestät abzuholen. Nach dem Umzug durch die festlich geschmückten Straßen Drensteinfurts beginnt gegen 20

Uhr der Große Zapfenstreich auf Haus Steinfurt. Die Band „TörnOn“ bittet ab 20.30 Uhr zum Königstanz.

Am Sonntag, 17. Juni, geht das Fest weiter. Ludger Wienkamp wird die Gäste und Mitglieder, besonders aber die ehemaligen Könige und Kaiser sowie die Königinnen herzlich willkommen heißen. Der 1. Vorsitzende wird wieder einige Ehrungen vornehmen. Die Festrede hält in diesem Jahr der „jüngste Festredner aller Zeiten“: Thomas Hunsteger, Vorsitzender der Jungge-

sellschützen. „Ski und Bob“, eine Band aus Ascheberg, spielen später auf.

Ein Garant für gute Stimmung ist Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp aus Kattenvenne. Sein Auftritt ist für 13.30 Uhr geplant. Das Schützenfest endet offiziell um 16 Uhr.

Am Sonntagabend erwartet die Drensteinfurter aber noch ein besonderes Highlight. Auf einer großen Leinwand im Festzelt wird das letzte Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Dänemark live übertragen.

Benzin, Akku, Elektro.
100 % STIHL.

HS 45
HSA 65
HSE 71

STIHL Heckenscheren für jede Anforderung. Mit kraftvollen Motoren und Präzisionsmessern, z. B. die kompakte Benzin-Heckenschere HS 45 mit ErgoStart, das leise Elektromodell HSE 71 oder die kabellose Akku-Heckenschere HSA 65 für volle Arbeitsfreiheit.

Wir beraten Sie gern!

Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/98 44 44
Mobil 0172/236 46 07
www.landtechnik-kneilmann.de

STIHL
DIENST

amigos

Sonntag, 24. Juni 2012
amigos Frühstück
ab 9:00 Uhr reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffee, Tee, Kakao & Orangensaft
pro Pers. 9,60 €
- Kinder bis 6 Jahre frei -
Tischreservierung erbeten.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.amigos-drensteinfurt.de

Wir wünschen dem Bürgereschützenverein St. Johannes 1593 e.V. Drensteinfurt einen guten Festverlauf!

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis

• eigene Fertigung und Montage
• Kundenservice
• Sicherheitsbeschläge nachrüsten

KRÖGER FENSTER
Haustüren
Insektenschutz
Rollladen

Ascheberg, ☎ 0 25 93/92 99 60
www.kroeger-fenster.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Zweirad
MÜRMANN 2 x Top Service eine Adresse

Kalkhoff **HOUSE**
Mittelmotor und Rührtrittbremse

EU-Neuwagen
mit Tageszulassung
Wir haben Zugriff auf Großlager

Der E-Bikeprofi mit über 100 E-Bikes auf Lager

02508/8666 Kleiststr. 4 48317 Drensteinfurt 02508/666
www.e-bikeprofi.de www.autohaus-volkmar.de

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08/86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

*Moderne Raumgestaltung
Traumhafte Gardinenstoffe*

Raumausstatter Bockholt
Merschweg 5 · Telefon 0 25 08/3 91 · 48317 Drensteinfurt

HERMANN LOHMANN GMBH

- KARAOSSERIEBAU
- AUTOINSTANDSETZUNG
- AUTOLACKIEREREI

48317 Drensteinfurt-Industriegebiet · Tel. 0 25 08/632

Miteinander leben – miteinander feiern!
15., 16., 17. Juni
Bürgereschützenfest
im Schlosspark Drensteinfurt

Wir laden zu zahlreichem Besuch unseres Festes recht herzlich ein:
Der König · Der Vorstand



Bürgergeschützenfest „St. Johannes“ Drensteinfurt 15. bis 17. Juni



Klangvoll und schmissig

Schon zum dritten Mal nimmt das Blasorchester Everswinkel (BOE) am Bürgergeschützenfest teil. Das BOE wurde 1977 in privater Trägerschaft gegründet. Aus einer Handvoll Musiker sind inzwischen über 60 Aktive geworden. Das Dirigentenamt ist mit Thomas Beumers nun in vierter Generation besetzt, und der Verein kann auf zahlreiche Auftritte zurückblicken. Nicht wegzudenken bei den Stewwter Schützenfesten

ist der Spielmannszug Grün-Weiß, der an drei Tagen die Bürger musikalisch begleiten will. Viele Stunden ihrer Freizeit opfern die Mitglieder für die wöchentlichen Proben, um bei den Schützenfesten den richtigen Ton zu treffen. Unter der Leitung von Heiko Wältermann sorgen sie im vorderen Teil des Zuges für ein ordentliches Marschtempo. Beim Großen Zapfenstreich am Sonntagabend auf Haus Steinfurt ist Grün-Weiß

federführend. Damit auch die hinteren Kompanien nicht ohne Musikbegleitung durch Stewwerts Straßen ziehen müssen, wurde für sie wieder der Spielmannszug des Löschzugs Albersloh verpflichtet. Seit vielen Jahren ist auch die Sub-Bad aus Ascheberg beim Frühschoppen der Bürger aktiv. Diese Truppe garantiert am letzten Festtag Stimmung pur mit Märschen, Polkas und Volksliedern.



Das Blasorchester Everswinkel will für die richtige Fest-Stimmung sorgen.

Foto: pr



Bereits im dritten Jahr verwöhnen die Malteser-Damen vom Café Malta (l.) um Hedwig Eckhoff alle Besucher mit frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Das Team, das sich ehrenamtlich um die an Demenz Erkrankten und deren Angehörige kümmert, ist fester Bestandteil des Familiennachmittages geworden. Die Stewwter Band „Ol'55“ (r.) spielt am Samstag ab 22 Uhr im Festzelt auf. Präsentiert werden Oldies und natürlich aktuelle Hits. Auch die Hymne „Hey Stewwert“ wird im Repertoire der Gruppe sicherlich nicht fehlen. Im Anschluss an den Auftritt von „Ol'55“ legt DJ Marco seine Scheiben auf.

Fotos: pr



Ewald Pruß
Färther Straße 45
48317 Drensteinfurt
KUNDENSERVICE:
Tel. (0 25 08) 99 76 19
Fax (0 25 08) 99 76 15
Mobil (01 70) 5 23 62 24

EP

Heizung
Solartechnik
Sanitär

Rohrreinigungsservice

REISECENTER DRENSTEINFURT
Telefon 98 42 06 · Wagenfeldstr. 8 GmbH

Floriade/Venlo 01.07. ab/bis Marktplatz 08.00 Uhr hin
ca. 20.00 Uhr Ankunft jetzt noch die letzten Plätze buchen,
Fahrt mit Reisebegleitung p. P. ab **49,-**

Bulgarien:
3 St. Bijou ab Köln 25.-02.07. DZ/HP Burgas p. P. ab **292,-**

Mallorca :
3 St. Ola Club Isabel 28.06.-05.07.
DZ/AI Cala Bona p. P ab **399,-**

Dänemark, Schweden, Norwegen u.v.m. Häuser frei für jeden Geldbeutel das richtige Haus. Wir führen alle namhaften Ferienhausanbieter auf dem Markt!

U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 38/485 · Fax 4 80
Mobil: 01 71/7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

RECHTSANWALTSKANZLEI

HERIBERT HAGEMANN

AMTSGERICHT · LANDGERICHT
OBERLANDESGERICHT

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
> EHE- UND FAMILIENRECHT <
> BAU- UND IMMOBILIENRECHT <
> ARBEITSRECHT <
> FORDERUNGSEINZUG <
> VERKEHRSRECHT <

STERNSTRASSE 12 · 59065 HAMM
TEL. 0 23 81 / 9 24 67-0

DAS FACHGESCHÄFT
BERÄT KOMPETENT & BIETET MARKENQUALITÄT!

DER FACHMANN!

suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251/ 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

FAIR
ehlerdiagnose U nspektion eifen
u.v.m.

Service- u. Reparatur-Meisterwerkstatt
Jörg Schmidt

Diesen Monat bei uns die große Urlaubsdurchsicht,
incl. Ergänzung von:
Kühlwasser, Motoröl und Scheibenklar.
Neugierig???

www.kfz-joerg-schmidt.de

Tel. 02508 - 985775
Strontianitstr. 20 ★ 48317 Drensteinfurt
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 8-17 Uhr · mittwochs bis 19 Uhr Sa. 9-13 Uhr



Bürgereschützenfest „St. Johannes“ Drensteinfurt 15. bis 17. Juni



Das Programm

Freitag, 15. Juni

- **18 Uhr:** Schützenmesse für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Bürgereschützenvereins unter Mitwirkung des Blasorchesters Everswinkel unter der Leitung von Thomas Beumers
- **19 Uhr:** Antreten der Mitglieder im Zelt - ohne Stock und Hut, Abholen von Fahnen und Vogel an der Alten Post mit Kranzniederlegung am Ehrenmal
- **20 Uhr:** 5. Bierkönigschießen, Kommers im Festzelt mit dem Spielmannszug Grün-Weiß und dem Blasorchester Everswinkel, Auftritt „OI'55“ und DJ Marco

Samstag, 16. Juni

- **12. Uhr:** Antreten auf dem Marktplatz, Abholen der Fahnen und Chargierten an der Alten Post, Abholen des Königs an der Martinstraße, Abmarsch zur Vogelstange im Schlosspark
- **14 Uhr:** Königsschießen mit anschließender Proklamation des neuen Königs



- auf dem Festplatz
- **ab 14.30 Uhr:** Familiennachmittag „Kinderfest im Bürgerzelt“ mit Clown „Püppi“ und weiteren Attraktionen (kl. Bild)
 - **19 Uhr:** Antreten der Mitglieder mit Damen und der Gastvereine im Festzelt zum Abholen des neuen Königs mit Hofstaat, Umzug durch Drensteinfurt und Vorbeimarsch an den Königspaaren vor der Alten Post
 - **20 Uhr:** Großer Zapfenstreich auf Haus Steinfurt
 - **20.30-3 Uhr:** Großer Festball im Festzelt mit „TörnOn“

Sonntag, 17. Juni

- **10.30 Uhr:** Abholen des Königs und Hofstaats
- **11 Uhr:** Frühschoppen mit Festkonzert im Festzelt, Musikalische Gestaltung: „Ski und Bob“ bis 16 Uhr
- **13 Uhr:** Auftritt Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp aus Kattenvenne
- **20 Uhr:** Übertragung EM-Spiel Deutschland-Dänemark

Die Festumzüge werden musikalisch begleitet durch das Blasorchester Everswinkel und die Spielmannszüge des Löschzugs Albersloh und Grün-Weiß Drensteinfurt.

Die Bevölkerung von Drensteinfurt wird gebeten, durch reichlich Flaggen-schmuck an den Häusern für einen optisch würdigen Rahmen des Festes zu sorgen.

Mitgliedskarten, die bis zum Fest nicht zugestellt werden konnten, werden am Samstagabend bei den Kassierern am Zelteingang hinterlegt.



Generationswechsel mal andersrum: Hermann Weber sen., hier im Bild mit seiner Königin Ingrid, löste 2011 seinen Sohn Hermann Weber jun. als Regenten der Bürgereschützen St. Johannes ab. Bleibt der Titel auch 2012 in der Familie? Die Drensteinfurter sind gespannt.

Foto (A): Puente

AUTO CHECK

- Inspektion
- Reifenzubehör
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen für alle Fahrzeuge / Nutzfahrzeuge

Auto Schlieckmann
Kfz-Meisterwerkstatt

Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
☎ 0 25 08/16 99 · info@auto-schlieckmann.de · Fax 0 25 08/72 80

M+D Fliesen

Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung

Im Dahl 5
48317 Drensteinfurt
Mobil 01 71 / 8 74 61 16
Fax 0 25 08 / 99 96 42

Hausgeräte
Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

Baumarkt • Holz • Baustoffe

Elkendorf GmbH
48317 Drensteinfurt
Konrad-Adenauer-Str. 17
Telefon 0 25 08/98 23-0
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00-16.00 Uhr

Meistergrill
Inh. Peter Föcker

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Sa. 11.30 – 21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage geschlossen

Drensteinfurt - Am Ladestrand 4
oder telef. Bestellung unter **Tel. 0 25 08/98 40 77**
www.meistergrill-foecker.de

Staubfrei Parkett renovieren!

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfussleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.
Barbaraweg 18 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de
Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Wir wünschen dem Bürgereschützenverein „St. Johannes“ Drensteinfurt viel Spaß und Sonnenschein!

... mal was anderes!

Wiebusch
Malerbetrieb

48317 Drensteinfurt · Marienstraße 18 · Tel. 0 25 08/98 43 93 · Fax 98 43 79
Filiale: 59387 Ascheberg · Albert-Koch-Straße 12 · Tel. 0 25 93/69 54

Full HD

SDXC-Card

USB

Energieeffizienzklasse A+

999.-

Panasonic
TX-L 42 ETF52
• 107 cm LED-Fernseher • 3D ready (Polarisation) • 300 Hz-Technologie
• DVB-S2 Empfänger (HD-Sat) • Internet-Zugriff auf Online-Dienste • USB-Recording

Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden, bestellen. Abholpreis. Ohne Deko.

EP:Närmann Inhaber: Thomas Närmann
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 0 25 08 98 41 61
www.ep-naermann.de

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich !
Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote vom 14. - 16.06.2012

Mini-Mettbraten
Schinkenstücke mit einer herzhaften Mettfüllung
ofenfertig gewürzt 1 kg **7,98 €**

Cordon bleu
magere Schweinefleischaschen
mit Käse und Kochschinken 100 g **1,00 €**

Pastetenaufschnitt
vielfach sortiert 100 g **1,28 €**

Donnerstag Eintopftag
Erbsensuppe mit Einlage Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0170/99285 13

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN
Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
Do. 14. Juni 2012
von 10-18 Uhr
auf dem Parkplatz des
LVM-Versicherungsbüros W.Voges,
Alte Dorfstr. 10 in Rinkerode.



LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990

Verschiedenes

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen,
Gefrierschränke, PC-Schrott.
Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 0 15 25/4 07 42 74

Einbauküche
kaum gebraucht, für
1.500 € zu verkaufen.
Tel. 02387-470

MOBILE FUßPFLEGE
kreativ und zuverlässig.
Profi Gerät und Instrumente.
Gönnen Sie Ihren Füßen etwas Gutes.
Termine nach Vereinbarung.
Tel. 02526-939156
oder 0172-8017074

claßen 
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahliener Weg 9
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98

Sport

Erste Herren steigt in die Kreisliga auf

Herren, 1. Kreisklasse: TG Selm II – TC Drensteinfurt: 4:5. Die erste Herrenmannschaft des TCD steigt in die Kreisliga auf. Mit einem knappen Auswärtserfolg in Selm machte das Team um Timo Lohmann den Titelgewinn perfekt. Drei Siege und eine Niederlage stehen am Saisonende zu Buche. Die Sassenberger können zwar noch mit Drensteinfurt gleichziehen, haben aber den direkten Vergleich 4:5 verloren.
Einzel: T. Lohmann 6:1, 6:2, Tacke 0:6, 1:6, P. Lohmann 3:6, 2:6, Enders 7:6, 6:2, Kurzhals 6:0, 6:2, Reher 7:6, 3:6, 3:6;
Doppel: T. Lohmann/Tacke 0:6, 7:6, 10:7, Enders/Dresenkamp 7:6 (Aufgabe), Kurzhals/Reher, David 6:4, 6:3



Herren 30, Bezirksklasse: Selm II – TV Blau-Weiß Stadtlohn: 0:9. Deklassiert wurden die Drensteinfurter im vorletzten Spiel der Saison. Gegen den Spitzenreiter konnten sie nicht einen Satz für sich entscheiden. Letzter Gegner ist am Samstag auf eigener Anlage der Tabellen-dritte VfL Ahaus. Durch den Sieg gegen den TuS Recke ist der Verbleib in der Bezirksklasse bereits gesichert.
T.Dresenkamp 1:6, 1:6, Kolbow (Aufgabe), Ehrenberg 6:7, 3:6, van der Kooy 0:6, 0:6, Schulte-Kappelhoff 0:6, 0:6, Vennewald 1:6, 1:6; Dresenkamp/Ehrenberg 3:6, 2:6, Kolbow/Schulte-Kappelhoff (Aufgabe), van der Kooy/Vennewald 1:6, 1:6

Herren 40, 2. Kreisklasse: Olfener TC – TCD: 7:2. Beim Tabellenersten waren die abstiegsgefährdeten Stewwarter

Tennis: Ergebnisse der TCD-Teams



Doris Asbrand von den Damen 40 des TCD verlor ein Einzel und gewann eins. Ihre Saisonbilanz: 2:1. Foto: pr

chancenlos und kassierten im dritten Spiel die zweite Niederlage. Letzter Gegner ist Sonntag der Zweite SC Füchtorf.
Kardels 6:1, 6:2, Rönick 1:6, 3:6, Neubert 5:7, 3:6, Vosteen 1:6, 3:6, Klatt 1:6, 1:6, Marsmann 2:6, 0:6, Kardels/Rönick 2:6, 2:6, Neubert/Vosteen 6:4, 6:1, Herrmann/Schäper 4:6, 1:6

Herren 50, Kreisliga: TC Sassenberg – TCD: 3:3. Nach der zweiten Begegnung ist in Sachen Aufstieg für die Drensteinfurter noch alles drin. Zurzeit sind sie mit 3:1 Punkten Tabellenzweiter, haben aber noch mehrere Partien vor der Brust.
Keppke 0:6, 2:6, Lohmann 6:3, 2:6, 6:1, Eidecker 2:6, 2:6, Herz 7:6, 6:4; Keppke/

Immobilien

Wohnung gesucht!
Alleinstehende Frau sucht Wohnung in Drensteinfurt bis 450 € warm! Gerne mit Garten und Balkon.
Tel. 0176-32743074

Wohnung 85 m² 3 ZKBB
Drensteinfurt Innenstadt 1. OG ab 01.07.2012 zu vermieten, Wohnung 3 ZKBB inkl. EBK, PKW-Stellplatz, 460 € KM + NK und Stellplatz, Kaution 2 KM.
Tel. 0172-3491762

Räumlichkeiten gesucht !!
Junges Nachhilfeunternehmen sucht ab SOFORT mietbare Räumlichkeiten in Stadt- oder Bahnhofsnähe von Drensteinfurt.
Kontakt: 0160-6449746

Unterstellplatz oder Scheune
Wir suchen ab 01.09.2012 Garage/Unterstellplatz oder kleine Scheune in OT Drensteinfurt oder Walstedde zur Miete für unsere Motorräder/Autos. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 02387-919748

Stellen

Gärtner sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Putzhilfe gesucht
Wir suchen eine zuverlässige Hilfskraft für unseren Haushalt, freitags für 3 Stunden in Drensteinfurt. Interesse?
Zuschriften unter Chiffre-Nr. DR Z 339 an diese Zeitung.

Haushaltshilfe
für 4 Stunden die Woche auf 400 € Basis gesucht.
Tel. 02508-1231

Albersloh
Putzhilfe für 3 Std./Woche auf Minijobbasis gesucht.
Tel. 0172-5300519

Vielen Dank für die vielfältige Unterstützung zu unserem 175-jährigen Jubiläumsschützenfest.
Über die rege Teilnahme haben wir uns sehr gefreut!
Euer Bauernschützenverein Drensteinfurt 1837 e.V.



Familienanzeige

In liebevoller Erinnerung

Martha Middelbeck *16.2.1929 † 8.2.2011

Hans Middelbeck *20.4.1930 † 14.7.2011

feiern wir das erste Jahres-Seelenamt in der Abendmesse am Samstag 16. Juni 2012 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.

Eure Kinder, Enkelkinder und Urenkel mit Familien
Drensteinfurt im Juni 2012

Sport



20. Wangerooge-Fahrt der HSG: Die fünftägige Jubiläumsfahrt der HSG Ascheberg/Drensteinfurt war ein voller Erfolg. Mehr als 50 Kinder hatten sich mit 20 Betreuern auf den Weg nach Wangerooge gemacht. Die Teilnehmer mussten sich in gemischten Teams bei der „Beachparty“ und anderen Spielen beweisen und wurden mit Preisen belohnt. Auch an Workshops wie „Crossboule“, „Tanzen“ und „Kubb“ konnten die Mädchen und Jungen teilnehmen. Zudem wurde durch ein großes „EM-Stationsspiel“ und eine „Inselschatzsuche“ das Eiland erkundet. Abends gab es eine Disko mit einer „Kinder-Cocktailbar“ und einem Deutschland-Fußball-Abend. „Ein tolles und volles Programm“, zog Betreuerin Melanie Tillmann nach der HSG-Fahrt ein positives Resümee. Text/Foto: Tillmann

Lütke-Harmann auf Platz eins

Reiter des RV Albersloh erfolgreich unterwegs

Albersloh • Reinhard Lütke-Harmann vom Reitverein Albersloh hat wieder mal erfolgreich seine Pferde vorgestellt – beim RV Warendorf. In einer Springpferdeprüfung für vierjährige Pferde der Klasse A startete er mit „Calidos Darling“, sicherte sich mit der Wertnote 8,4 und wurde mit der goldenen Schleife belohnt. Mit „Cornadinski“ belegte Lütke-Harmann den sechsten Rang (WN 7,7). Mit „Cicero“, „Nina“ und „Quinta“ holte sich der erfolgreiche Reiter die Plätze drei (WN 8,1), sechs (WN 7,9) und sieben (WN 7,8) in der Springpferdeprüfung der Klasse A für fünfjährige Pferde. Mit seinen Pferden „Quinta“ und „Cicero“ belegte der Albersloher in der Springpferdeprüfung der Klasse L für fünfjährige Pferde die Plätze sieben (WN 7,8) und acht (WN 7,8). In der Springpferdeprüfung der Klasse L für sechsjährige Pferde freute er sich mit „Figthing Luna“ über die goldene Schleife (WN 8,5), mit „Gaston“ über die silberne (WN 8,2). Mit „Gaston“ und „Figthing Luna“ belegte Lütke-Harmann einen guten zweiten Rang (WN 8,4) und vierten Platz (WN 8,3) in der M**-Springen wurde er Vierter mit „Caramel“.

Die Pferdemannschaft, bestehend aus Henrik Finke, Eva Trogemann, Reinhard Lütke-Harmann und Hubertus Große-Lütern, überzeugte in einem L-Springen und wurde mit dem vierten Rang

belohnt. Die Amazone Eva Trogemann belegte mit ihrem Pferd „Rolina“ in einer Eignungsprüfung Platz drei (WN 7,5), Nadine Teupe im L-Springen mit „Royal Lady“ Rang vier. Mit „Pay Noser“ landete sie in einer L-Dressurprüfung auf dem achten Platz (WN 7,3).

Auch die Nachwuchsreiter des RVA wussten zu überzeugen. Hanna Baumert stellte

„Dino“ erfolgreich in einem Stilspring-Wettbewerb der Klasse E vor und wurde mit Position sieben und der WN 7,5 belohnt. In einer Dressurreiterprüfung der Klasse L holten sich Anna Schulze-Zuralst und „Piet“ Rang vier. Ihr Bruder Paul Schulze-Zuralst startete auf dem Turnier in Everswinkel mit „Piet“ in einem Springreiterwettbewerb und belegte Rang acht.



Paul Schulze-Zuralst startete auf dem Turnier in Everswinkel mit „Piet“ in einem Springreiterwettbewerb. Foto: pr